

HOCHSCHULE TRIER

Umwelt-Campus Birkenfeld

Kompetenzbroschüre.



Wir als Berater und Partner der Wirtschaft.

Inhalt

Wir als Berater und Partner der Wirtschaft.	3
Das Green Campus-Konzept. Einfach. Vorbildlich. Lebendig.	4
Beste Synergien. Intelligente Kooperationen bilden.	5
Fachbereiche und Studiengänge.	6
Duale Bachelor-Studiengänge.	8
Die Fachrichtungen.	13
Unsere Professorinnen und Professoren.	
Fachrichtung Umwelt- und Betriebswirtschaft.	15
Fachrichtung Wirtschafts- und Umweltrecht.	29
Fachrichtung Sprachen.	41
Fachrichtung Informatik.	45
Fachrichtung Maschinenbau.	57
Fachrichtung Umweltplanung/Physik und Energietechnik.	65
Fachrichtung Verfahrenstechnik.	77
Forschung und Technologietransfer.	84
Die Institute.	85
Birkenfelder Institut für Ausbildung und Qualitätssicherung im Insolvenzwesen.	86
Center for Land Research.	87
Institut für biotechnisches Prozessdesign.	88
Institut für Betriebs- und Technologiemanagement.	89
Institut für angewandtes Stoffstrommanagement.	90
Institut für Mikroverfahrenstechnik und Partikeltechnologie.	91
Institut für das Recht der Erneuerbaren Energien, Energieeffizienzrecht und Klimaschutzrecht.	92
Institut für Softwaresysteme in Wirtschaft, Umwelt und Verwaltung.	93
Weiterbilden. Weiter kommen.	94
Vernetzung mit der Region. Ein wichtiger Schritt.	100
Ansprechpartner und Kontakt.	102



Wir als Berater und Partner der Wirtschaft.

Am Umwelt-Campus Birkenfeld als Standort der Hochschule Trier forschen und lehren rund sechzig Professorinnen und Professoren mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Somit findet sich hier ein Erfahrungs- und Kompetenzschatz von großer fachlicher Breite, der die Schwerpunkte Wirtschaft, Technik, Recht und Ökologie vereinigt. Mit seinen modernen Labor- und Forschungseinrichtungen ist der Umwelt-Campus Birkenfeld damit ein starker Partner für Wirtschaft, Industrie und Verwaltung in der Region und darüber hinaus.

Das hier vorhandene Know-how kann für Unternehmen und Behörden verfügbar gemacht werden. Dabei ist die Bandbreite für eine mögliche Zusammenarbeit oder Unterstützung vielfältig. Sie reicht vom Beratungsgespräch, der Erstellung von Gutachten über Entwicklungs- und Lernpartnerschaften bis hin zu mehrjährigen Forschungsk Kooperationen und der Entwicklung von Systemlösungen.

Partnerschaftliche Kooperationen mit der Wirtschaft sind für uns wichtig, um theoretische Grundlagen, wissenschaftlich fundierte Methoden und aktuelle Forschungsergebnisse in konkrete Projekte umzusetzen.

Dies schafft die idealen Voraussetzungen, um neue Potenziale zu aktivieren, Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit zu finden und im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung voranzutreiben.

Die vorliegende Broschüre soll Sie unterstützen, wenn Sie unser Angebot nutzen und mit uns direkt Kontakt aufnehmen wollen. Wir freuen uns auf Sie!

A handwritten signature in blue ink that reads "Norbert Kuhn".

Prof. Dr. Norbert Kuhn
Präsident der Hochschule Trier

Das Green Campus-Konzept. Einfach. Vorbildlich. Lebendig.

Der Umwelt-Campus Birkenfeld fasziniert – und das nicht nur, weil er zu den erfolgreichsten Hochschulen in Rheinland-Pfalz zählt.

Mit seinem innovativen „Zero Emission“-Konzept ist der Umwelt-Campus Birkenfeld ein Vorbild für die nachhaltige Entwicklung einer Konversionsfläche – weit über die Grenzen von Rheinland-Pfalz hinaus.

Die „Zero Emission University“ Umwelt-Campus Birkenfeld verfolgt von Anfang an ein kompromisslos ökologisches Konzept.

Genauso vorbildlich sind auch die CO₂-neutrale Energie- und Wärmeversorgung und die modernste Gebäude- und Anlagentechnik. Die grundlegende Energieversorgung für den Umwelt-Campus Birkenfeld wird zu 100% aus erneuerbaren Energien (Holz und organische Abfälle zweier Landkreise) bereitgestellt.

Die grüne Idee zieht sich durch alle Bereiche. So wurden beim Umbau der ehemaligen Lazarettgebäude und bei den Neubauten vorwiegend ökologische Baumaterialien eingesetzt. Regenwasser wird in Mulden und Rigolen aufgefangen und für die Toilettenspülung, die Klimaanlage sowie für angelegte Feuchtbiotope genutzt.

Ein ganzes Spektrum an modernsten Technologien zur Energieeinsparung und -erzeugung ist in das Konzept voll integriert:

- Großflächige Photovoltaik-Anlagen auf den Gebäudedächern und an den Fassaden.
- Eine große Solarthermie-Anlage auf dem Dach des „Zentralen Neubaus“.
- Eine zentrale Lüftungsanlage mit integrierter Wärmerückgewinnung und Vortemperierung der Luft durch Erdkollektoren.
- Transparente Wärmedämmung im „Zentralen Neubau“.
- Energiesparende Beleuchtungstechnik mit Bewegungsmeldern und Tageslichtsensoren.
- Wasserlose Urinale in den Sanitärräumen zur Minimierung des Wasserverbrauchs.
- Energieeffiziente Wohnheime im Niedrigenergie- und Passivhausstandard.
- LED-Leuchtmittel im Innen- und Außenbereich, Elektromobilität für Lehrende und Studierende.



Beste Synergien. Intelligente Kooperationen bilden.

Der Umwelt-Campus Birkenfeld eröffnet als Partner im Verbund die Möglichkeit, Forschungsfördermittel zu erschließen und so Grundlagen- und Vorentwicklungen kostengünstig zu gestalten.

Unser besonderes Anliegen ist die Entwicklung von nachhaltigen Perspektiven und Lösungskonzepten für anstehende Herausforderungen unserer Zeit, wobei auch neue Formen der Zusammenarbeit entstehen und unkonventionelle Lösungsansätze angeboten werden können.

Die Möglichkeiten für Praktika, Hiwi-Jobs, Ferienjobs, Studienarbeiten, Bachelor-/Masterarbeiten etc. bei regional ansässigen Unternehmen ist für die Studierenden von großem Interesse. Sie können uns jederzeit Ihre Angebote zukommen lassen, die wir gerne am Umwelt-Campus Birkenfeld veröffentlichen. Melden Sie sich einfach bei dem zuständigen Professor des entsprechenden Lehrgebiets oder rufen Sie uns an unter 06782-17-1819.

Darüber hinaus findet jährlich eine Firmenkontaktmesse statt, bei der sich die Unternehmen den Studierenden präsentieren können. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 100.

Die frühzeitige Kontaktaufnahme zwischen Unternehmen und Studierenden sollte im Sinne eines besseren Informationsflusses gefördert werden, da dies eine hohe Bedeutung für die Bindung junger Menschen bzw. Absolventen an die Region hat.

Weiterhin stellt der Wissensaustausch zwischen Forschung und Praxis einen Bereich dar, der gefördert werden sollte. Zum einen im Sinne eines Technologietransfers zu gegenseitigem Nutzen, zum anderen zwecks Aufzeigen der bestehenden Studien- und Weiterbildungsangebote der Hochschule.

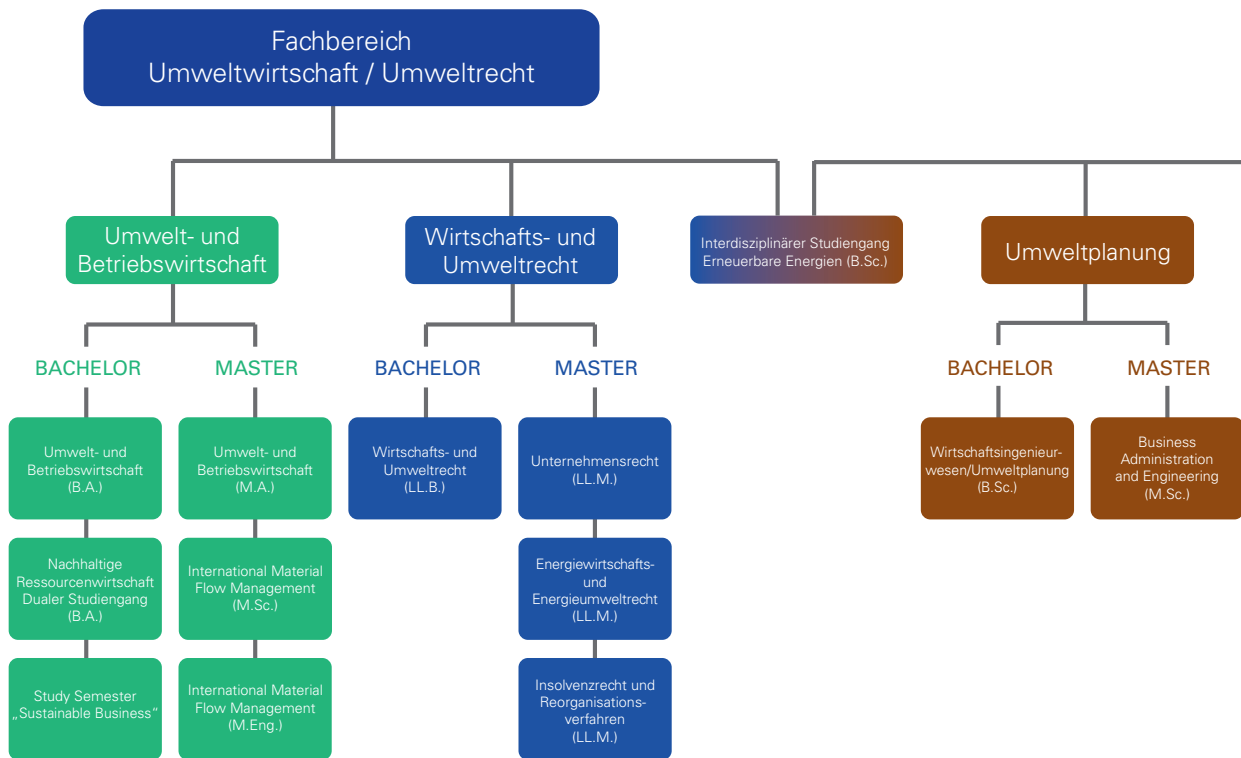
Beispiele von Kooperationen mit Studierenden:

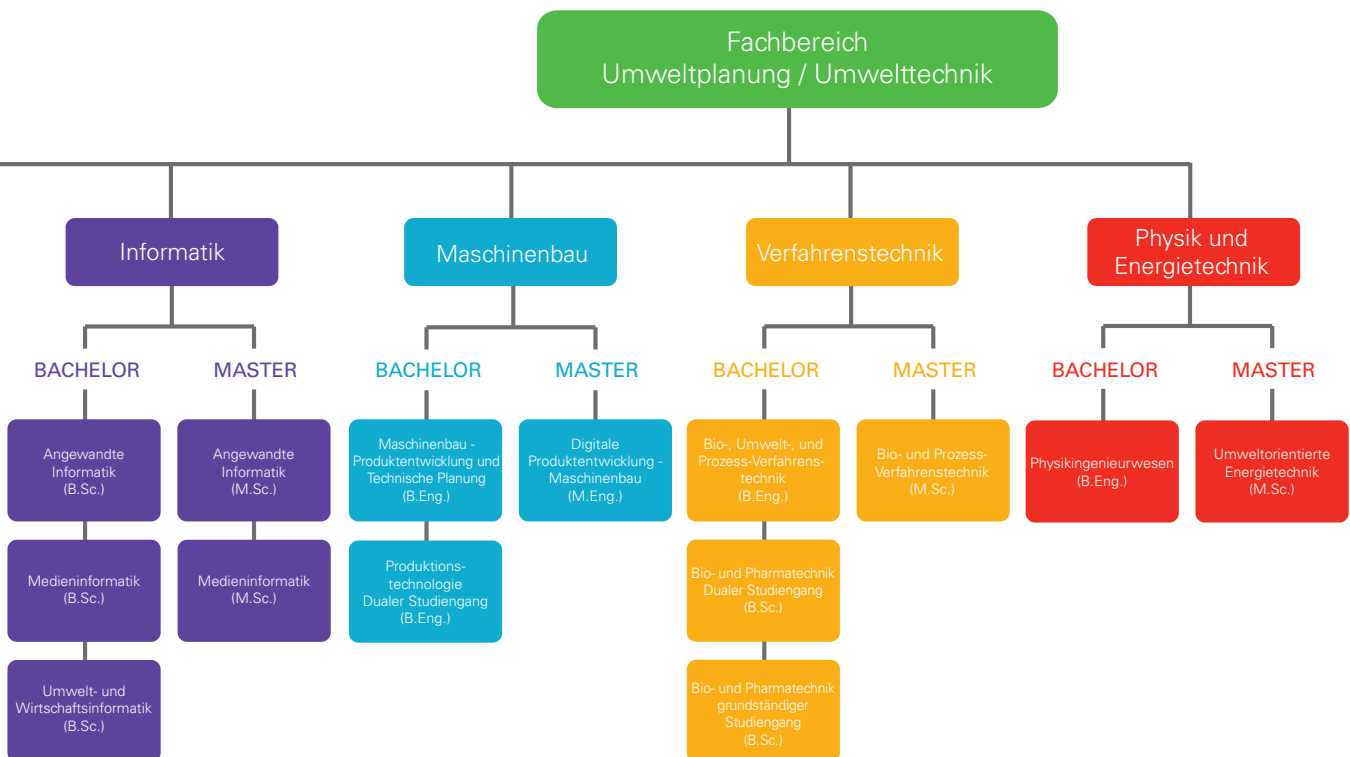
- Vorpraktikum (in der Regel 3 Monate).
- Praktische Studienphase (in der Regel 3-6 Monate).
- Projektarbeiten (in der Regel 3-4 Monate).
- Interdisziplinäre Projekte (in der Regel 3-4 Monate).
- Bachelorthesis (in der Regel 9 Wochen).
- Masterthesis (in der Regel 6 Monate).

Forschung und Technologietransfer:

- Auftragsforschung und Dienstleistung: Direkte Beauftragung der Hochschule durch ein Unternehmen.
- Hoheitliche Forschung: Zusammenarbeit im Rahmen von öffentlich geförderten Projekten; sowohl Förderung nur eines Partners als auch Förderung beider Partner ist möglich.
- Weiterbildung: Weiterbildungsstudiengänge, Tagungen.

Fachbereiche und Studiengänge.





Duale Bachelor-Studiengänge.

Nachhaltige Ressourcenwirtschaft

Bio- und Pharmatechnik

Produktionstechnologie

Was sind duale Studiengänge?

Das rheinland-pfälzische Hochschulgesetz definiert duale ausbildungsintegrierte Studiengänge als Studiengänge an Hochschulen, "in die eine gleichzeitige berufliche Ausbildung, z.B. in den Bereichen Wirtschaft, Technik oder Sozialwesen, im Wechsel von Studienphasen und Praxisphasen integriert wird und die in der Regel nach vier Jahren mit einem Hochschulgrad abschließen."

Das bedeutet, dass parallel eine Ausbildung und ein Studium absolviert werden, die zeitlich und inhaltlich so miteinander verknüpft sind, dass sie sich gegenseitig ergänzen. Die Studierenden erwerben sowohl einen Hochschulabschluss als auch eine Qualifikation in einem Ausbildungsberuf.

Ein dualer Studiengang verbindet so ein akademisch hoch qualifiziertes Studium mit einer praktischen Ausbildung. Durch diese Kombination aus fundierten wissenschaftlichen Grundlagen und praxisnaher Ausbildung wird der Einstieg ins Berufsleben und somit auch die Übernahme nach Abschluss der Ausbildung deutlich erleichtert.

Eine überzeugende Win-Win-Situation.

- Ideale Ergänzung von Theorie und Praxis.
- Geringere Rekrutierungskosten und Wettbewerbsvorteil bei der Anwerbung junger Talente.
- Keine Einarbeitungs- und geringere Weiterbildungskosten.
- Zielgerichtete Gewinnung von Fach- und Führungskräften in Zeiten des demografischen Wandels.
- Kombination von praxisorientiertem, betriebsspezifischem Know-how und wissenschaftlicher Ausbildung.
- „Branden“ der Azudentinnen und Azudenten: frühzeitige und langfristige Identifikation der Studierenden mit dem Unternehmen.
- Wechselseitige Anregung durch engen Kontakt zur Hochschule und zu anderen beteiligten Unternehmen.
- Image- und Attraktivitätsgewinn durch Beitrag zum Fortschritt im Bildungsbereich.
- Innovationsimpulse durch Kooperation mit der Hochschule.

Nachhaltige Ressourcenwirtschaft (B.A.)

Kaufmännische Ausbildung oder betriebswirtschaftliches Studium? Beides!

Der kluge und wirtschaftliche Umgang mit Ressourcen dominiert die tägliche Unternehmenspraxis immer stärker. Fragen zu Energie- und Materialeffizienz, Nachhaltigkeitsmanagement, Abfallwirtschaft und Recycling, Flächen- und Gebäudemanagement, umweltschonenden Produkten sowie umwelt- und wirtschaftsrechtliche Rahmenregelungen erhalten zusehends Gewicht in Unternehmen. Um Risiken wirtschaftlich zu minimieren, Kosten zu sparen, Win-Win-Situationen zu nutzen und Unternehmen im Wettbewerb neu zu positionieren, bedarf es hochqualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Nachwuchsführungskräfte mit maßgeschneidertem unternehmensspezifischem Know-how.

Der duale Studiengang „Nachhaltige Ressourcenwirtschaft“ bietet hier ein wichtiges Instrument zur zukunftsorientierten Fachkräfterekrutierung und hilft, auf die aktuellen Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt systematisch zu reagieren. Durch seine Verknüpfung von fundiertem betriebswirtschaftlichem Fachwissen und Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekten mit einer praktischen kaufmännischen Ausbildung im Unternehmen werden zwei Abschlüsse erworben: ein Hochschulabschluss "Bachelor of Arts (B. A.)" und ein kaufmännischer Ausbildungsabschluss (IHK).



Abschluss: "Bachelor of Arts (B.A.)" sowie kaufmännische IHK-Ausbildung

Ausbildungsbeginn: jeweils zum 1. September
(ggf. abweichende Termine im Ausbildungsbetrieb möglich)

Ausbildungsdauer: 4 Jahre

Gebühren: nein (nur normale Semesterbeiträge)

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester nach dem ersten Ausbildungsjahr

Zulassungsbeschränkung: gültiger Ausbildungsvertrag im kaufmännischen Bereich

Duale Studienstruktur. Optimale Verbindung von Theorie und Praxis.

Der duale Studiengang „Nachhaltige Ressourcenwirtschaft“ verbindet Theorie und Praxis auf besondere Art und Weise. Die Ausbildung erstreckt sich über insgesamt vier Jahre, die Dauer des Studiums beträgt sechs Semester (Regelstudienzeit). Die Azudentinnen und Azudenten beginnen in der Regel ein Jahr vor Aufnahme des Studiums ihre betriebliche Ausbildung. In diesem vorgeschalteten Ausbildungsjahr werden die notwendigen Basis- und Fachqualifikationen für die kaufmännische Ausbildung vermittelt. Mit der Einschreibung im zweiten Jahr beginnt die akademische Ausbildung am Umwelt-Campus Birkenfeld. Während der vorlesungsfreien Zeit wird die betriebliche Ausbildung fortgesetzt.

Effiziente Lernphasen an der Hochschule korrespondieren passgenau mit Praxisphasen, neues Wissen wird zeitnah angewandt. Diese praktischen Phasen werden durch Transfer-Reflexion-Praxis-Phasen (I-IV) begleitet. Für eine optimale Koordination des Studienverlaufs und der Berufsausbildung ist es wünschenswert, die IHK-Abschlussprüfung nach 2,5 Ausbildungsjahren zu absolvieren. Danach haben die Studierenden während des Praxissemesters und der Erstellung der praxissemesterbezogenen Bachelor-Thesis die Möglichkeit, sich im ehemaligen Ausbildungsunternehmen beruflich weiterzuqualifizieren.

Kontakt:

Prof. Dr. Klaus Helling
Studiengangsbeauftragter Nachhaltige Ressourcenwirtschaft
Telefon: 06782-17-1224
E-Mail: nrw@umwelt-campus.de

Bio- und Pharmatechnik (B.Sc.)

Qualitätssicherung für die Zukunft – dual ein Erfolg.

Dieser achtsemestrige Studiengang verknüpft effizient die klassische, naturwissenschaftlich-technische Ausbildung eines Bachelor-Studiums mit einer praxisnahen Berufsausbildung. Die Prozesse und Herstellungsverfahren in der Biotechnologie oder Pharmazie zeichnen sich durch zunehmende technische Komplexität aus.

Die Absolventeninnen und Absolventen des Studiengangs „Bio- und Pharmatechnik“ sollen in der Biotechnik und in der Pharmatechnik umfassend eingesetzt werden können. Sie sollen sowohl die Produktionsprozesse kennen als auch wissen, mit welchen (bio-) chemischen Analysetechniken an welchen Stellen im Prozess welcher Stoff analysiert werden muss und was aufgrund der Qualitätssicherung von den Firmen im Rahmen der Wirkstoffzulassung verlangt wird.



Abschluss: "Bachelor of Science (B.Sc.)" und IHK-Berufsabschluss (Chemielaborant/-in, Biogielaborant/-in, Pharmakant/-in)

Ausbildungsbeginn: jeweils zum 1. August (ggf. abweichende Termine im Ausbildungsbetrieb möglich)

Ausbildungsdauer: 4 Jahre

Gebühren: nein (nur normale Semesterbeiträge)

Regelstudienzeit: 8 Semester

Studienbeginn: zum Wintersemester

Zulassungsbeschränkung: gültiger Ausbildungsvertrag als Chemielaborant/-in, Biogielaborant/-in oder Pharmakant/-in

Ein breites Spektrum an Tätigkeitsfeldern.

Der duale Studiengang zeichnet sich dadurch aus, dass die Ausbildung am Umwelt-Campus Birkenfeld im Kooperationsverbund mit Industriebetrieben und den Kammern (IHK) erfolgt.

Der/die Studieninteressierte sucht sich zunächst selbstständig ein ausbildendes Unternehmen, das seinen Auszubildenden die Teilnahme am Studiengang Bio- und Pharmatechnik (dual) ermöglicht. Dort durchläuft der/die Studierende eine Ausbildung zum/ zur Biogielaborant/-in, Chemielaborant/-in oder Pharmakant/-in. Diese Ausbildung erfolgt nach der Ausbildungsordnung und dem Rahmenlehrplan des jeweiligen Berufs nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG).

Die akademische Ausbildung, die mit dem Titel "Bachelor of Science (B.Sc.)" abschließt, erfolgt am Umwelt-Campus Birkenfeld. Hier erhalten die Studierenden sowohl eine grundlegende naturwissenschaftliche Ausbildung z. B. mit den Modulen Biologie und Mikrobiologie, Molekularbiologie und Gentechnik, Allgemeine und Anorganische Chemie, Organische Chemie und Biochemie, als auch eine grundlegende ingenieurtechnische Ausbildung z. B. mit den Modulen Technische Thermodynamik, Technische Fluidmechanik, Angewandte Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik. Ergänzt wird dies durch Grundlagenfächer wie z. B. Mathematik, Physik und Informatik.

Kontakt:

Prof. Dr. Anne Lämmel

Studiengangsbeauftragte Bio- und Pharmatechnik

Telefon: 06782-17-1237

E-Mail: pharmatechnik@umwelt-campus.de

Produktionstechnologie (B.Eng.)

4 Jahre. 2 Abschlüsse.

Der Studiengang ermöglicht die Ausbildung zum Industriemechaniker oder die Ausbildung in einem verwandten Metallberuf und führt anschließend zum Hochschulabschluss "Bachelor of Engineering (B.Eng.)" mit dem Schwerpunkt Produktionstechnologie. Er umfasst somit zwei qualitativ hochwertige, europaweit anerkannte berufsqualifizierende Abschlüsse (IHK- und Hochschulabschluss). Kennzeichen des dualen Studiengangs ist die Ausbildung im Kooperationsverbund, bestehend aus Industriebetrieben, Kammern, Ausbildungszentren und Berufsschulen der Region sowie den Partnern Überbetriebliches Ausbildungszentrum Wittlich (ÜAZ) und dem Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier.

Der systematische Wechsel zwischen Theorie- und Praxisphasen und die enge Abstimmung der Kooperationspartner führen zu einer akademisch hochwertigen, gleichzeitig aber auch praxisnahen Ausbildung. Durch die organisatorische und inhaltliche Abstimmung von Ausbildungs- und Studieninhalten verkürzt sich die gesamte Ausbildungsdauer und führt zu einem früheren Berufseinstieg mit fließendem Übergang vom Studium in den Beruf. Während der Ausbildung ist eine finanzielle Sicherheit durch eine Ausbildungsvergütung gegeben, nach Abschluss des Studiums ergeben sich hervorragende Job- und Karrierechancen.



Abschluss: "Bachelor of Engineering (B.Eng.)" und Industriemechaniker oder ein vergleichbarer Ausbildungsberuf

Ausbildungsbeginn: jeweils zum 1. September

Ausbildungsdauer: 4 Jahre

Gebühren: nein (nur normale Semesterbeiträge)

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester nach dem 1. Ausbildungsjahr

Zulassungsbeschränkung: nein

Anerkannter Ausbildungsberuf verknüpft mit Hochschulstudium.

Der Studiengang umfasst die berufliche Grund- und Fachbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und leitet in ein Hochschulstudium mit dem Schwerpunkt Produktionstechnologie über.

Die Ausbildung erfolgt nach den Richtlinien Duales Studium des Landes Rheinland-Pfalz, der Prüfungsordnung des Studiengangs, der Ausbildungsordnung des jeweiligen Berufs nach BBiG und dem Rahmenlehrplan des jeweiligen Berufs nach BBiG.

Neben fachpraktischen Fähigkeiten und Kenntnissen werden im Studiengang Produktionstechnologie zunächst grundlegende ingenieurwissenschaftliche Inhalte vermittelt. Anschließend erfolgt entsprechend den angebotenen Vertiefungsrichtungen eine Spezialisierung auf die Gebiete Produktion und Automatisierung, Produktionsorganisation und -logistik oder Entwicklung und Konstruktion.

Kontakt:

Prof. Dr.-Ing. Thomas Preußler
Studiengangsbeauftragter Produktionstechnologie
Telefon: 06782-17-1164
E-Mail: produktionstechnologie@umwelt-campus.de



Die Fachrichtungen.

Umwelt- und Betriebswirtschaft.

Wirtschafts- und Umweltrecht.

Sprachen.

Informatik.

Maschinenbau.

Umweltplanung.

Physik und Energietechnik.

Verfahrenstechnik.



Umwelt- und Betriebswirtschaft (B. A.) / (M. A.)

Duales Studium Nachhaltige Ressourcenwirtschaft (B. A.)

Sustainable Change (M. A.)

International Material Flow Management (M. A.) / (M. Eng.)

Professorinnen und Professoren der Fachrichtung Umwelt- und Betriebswirtschaft.

Braun, Oliver

Hartard, Susanne

Heck, Peter

Helling, Klaus

Henzelmann, Torsten

Kammlott, Christian

Löhr, Dirk

Moser, Reinhold

Rick, Klaus

Schaper, Thorsten

Prof. Dr. Oliver Braun

Quantitative Betriebswirtschaftslehre
Fachbereich Umweltwirtschaft/Umweltrecht



Telefon: 06782-17-1543
E-Mail: o.braun@umwelt-campus.de
Gebäude: 9916 Raum: 036

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Operations Research und Logistik
- Mathematik und Statistik
- Scheduling

Dienstleistungsangebote:

- Schulungen und Weiterbildung in den Bereichen Mathematik, Statistik, Operations Research und Logistik
- Entwicklung, Durchführung und Analyse von statistischen Erhebungen
- Ist-Aufnahme, Schwachstellen-Analyse, Soll-Konzept und Maßnahmen-Planung zur Optimierung von Unternehmensprozessen

Branchenkontakte:

- Automotive (z.B. Opel Rüsselsheim, Bosch Rexroth Homburg/Saar, INA/Schaeffler Homburg/Saar, Walter Werner Birkenfeld)
- Logistik (z.B. Dachser Überherrn, Lufthansa Cargo Frankfurt/Main, Amazon Koblenz, Deutsche Post DHL Troisdorf/Spich, TNT Express St. Ingbert)

Gutachterfunktionen:

- Computers & Operations Research (COR)
- Journal of Scheduling (JoS)
- SIAM Journal on Computing (SICOMP)
- European Journal of Operational Research (EJOR)
- International Journal of Production Research (IJPR)

Mitgliedschaften:

- Gesellschaft für Operations Research e.V. (GOR)
- Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. (VHB)
- Hochschullehrerbund e.V. (h1b)
- EURO Working Group on Project Management and Scheduling (EURO)

Auslandsaktivitäten:

- Gastprofessor und Forschungsaufenthalte an der University of California San Diego
- Koordination des Studierendenaustausches mit der UC San Diego und der Alliant International University San Diego

Ausgewählte Publikationen:

- Braun, O.; Chung, F.; Graham, R.: Single-processor scheduling with time restrictions, Journal of Scheduling 17 (4), 399-403, 2014
- Braun, O.: Entscheidungsunterstützung für die persönliche Finanzplanung, Gabler-Verlag, Reihe neue betriebswirtschaftliche Forschung Nr. 374, 2009
- Braun, O.; Schmidt, G.: Parallel processor scheduling with limited number of preemptions, SIAM Journal on Computing 32(3), 671-680, 2003

Prof. Dr.-Ing. Susanne Hartard

Industrial Ecology

Fachbereich Umweltwirtschaft/Umweltrecht



Telefon: 06782-17-1322

E-Mail: s.hartard@umwelt-campus.de

Gebäude: 9912 Raum: 008

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Öko-Industrieparks und Öko-Industrielle Netzwerke
- Markt- und Stoffstromanalysen für kritische Rohstoffe
- Ökobilanzen und Carbon Footprints zur Technologiebewertung
- Ökologisch-ökonomische Bewertung von Retrologistik und Recyclingtechniken für Hightechprodukte
- Waste to Value: Wertschöpfung durch Wertstofflogistik (Sammlung, Sortierung, Vermarktung)
- Rohstoffeffizienzsteigerung durch Mitarbeiterverhalten

Dienstleistungsangebote:

- Ökobilanzen und Carbon Footprint für innovative Produktentwicklungen und Prozessoptimierungen
- Marktentwicklung und Verfügbarkeit kritischer Rohstoffe
- Wertschöpfung aus Reststoffen und Abwärme: Konzepte für die Optimierung der betrieblichen Reststoff- und Energiewirtschaft
- Energie- und Materialeffizienz durch Mitarbeiterverhalten (Potenzialstudien)

Branchenkontakte:

- Umicore Brazetec, Hanau-Wolfgang
- NATUS Schaltanlagenbau, Trier
- Japan Tobacco International, Trier
- Tectro, Saarburg
- Ökostrom Saar, Merzig
- Quint Fleischwaren, Trier
- Schreinerei Fleig, Heidelberg
- brands & values

Gutachterfunktionen:

- Wissenschaftlicher Beirat der Deutschen Gesellschaft für Abfallwirtschaft (DGAW e.V.)
- Wissenschaftlicher Beirat Demografie des Landes Rheinland-Pfalz

Mitgliedschaften:

- Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Institut für das Recht der Erneuerbaren Energien, Energieeffizienzrecht und Klimaschutzrecht (IREK), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- International Society of Industrial Ecology (ISIE)
- Netzwerk Industrial Ecology (Deutschland)
- Vereinigung für Ökologische Ökonomie e.V.

Ausgewählte Publikationen:

- Hartard, S. (Hrsg.); Liebert, W. (Hrsg.): Competitions and Conflicts on Resources Use. Reihe Natural Resource Management and Policy. Springer, Heidelberg, 2015
- Hartard, S.: Industrial Ecology: ein neues Leitbild für Unternehmen. In: Ökologisches Wirtschaften. Jg. 29, Nr. 3 (2014) S. 18-19, 2014
- Hartard, S.: Resilienz durch nachhaltige Ressourcenwirtschaft. In: Schaffer, A.; Lang, E.; Hartard, S. (Hrsg.): Systeme in der Krise im Fokus von Resilienz und Nachhaltigkeit. Metropolis Verlag, 2014
- Hartard, S.: Entwicklungstendenzen bei Investitionen in umweltentlastende Energietechnologien. Umweltwirtschaftsforum uwf (2008) 16: 125-130, 2008

Prof. Dr. Peter Heck

Angewandtes Stoffstrommanagement und Zero Emission Strategies

Fachbereich Umweltwirtschaft/Umweltrecht

Telefon: 06782-17-1221

E-Mail: p.heck@umwelt-campus.de

Gebäude: 9926 Raum: 127

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Stoffstrommanagement
- Kreislaufwirtschaft
- Null-Emission
- Regionale Wertschöpfung

Dienstleistungsangebote:

- Potenzialanalysen, Konzepte und Masterpläne
- Machbarkeitsstudien
- Durchführung von EU- und Bundesforschungsprojekten
- Akademische Aus- und Weiterbildungsangebote
- Organisation und Durchführung von Konferenzen, Informationsveranstaltungen und Workshops
- Mitteleinwerbung (Fundraising)
- Bereitstellung von Kontakten und Netzwerken (Networking)
- Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Branchenkontakte:

- Als weltweit agierendes Institut verfügt das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) über ein internationales Netzwerk von kooperierenden Forschungseinrichtungen, Unternehmen, Verbänden, Beratern und sonstigen Einrichtungen.

Gutachterfunktionen:

- Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- Projektträger Jülich (PTJ)
- Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)
- Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

Mitgliedschaften:

- Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.
- EUROSOLAR
- Verkehrsclub Deutschland (VCD)
- BUND (Friends of the Earth Germany)
- European Society of Ecological Economics (ESEE)

Auslandsaktivitäten:

- Professor an der Ritsumeikan Asia Pacific University (APU) in Japan

Ausgewählte Publikationen:

- Heck, P. und Helling, K.: Stoffstrommanagement als innovatives Instrument einer nachhaltigen Zukunftsgestaltung, in: Forschungsbericht 2009 der FH Trier, S. 107-115
- Heck, P.: China im Kontext der Globalisierung, Ökologie und Ökonomie, in: Herausforderung China, Berner Universitätsschriften Band 53, Hrsg. Borgard, T./von Zimmermann, C./Zwahlen, 2007
- Heck, P. und Bemann, U. (Hrsg.): Praxishandbuch Stoffstrommanagement, 2002
- Heck, P. (Hrsg.): Taiwan – vom Wirtschaftswunder in die ökologische Krise – eine kritische Analyse, 1995

Prof. Dr. Klaus Helling

Betriebswirtschaftslehre, insb. Umweltmanagement
 Fachbereich Umweltwirtschaft/Umweltrecht



Telefon: 06782-17-1224
 E-Mail: k.helling@umwelt-campus.de
 Gebäude: 9912 Raum: 005

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Betriebliches und überbetriebliches Stoffstrommanagement
- Produktionsintegrierter Umweltschutz (PIUS) und EffCheck
- Ökobilanzierung und Carbon Footprint (Umberto Competence Center)
- Nachhaltigkeitsmanagement (CSR, ISO 26000) und -berichterstattung (GRI)
- Organisation und Prozessmanagement: Optimierung von Geschäftsprozessen
- Qualitäts- und Umweltmanagement: ISO 9001, ISO 14001 und EMAS
- Energiemanagement: ISO 50001
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: OHSAS 18001
- Integrierte Managementsysteme

Dienstleistungsangebote:

- Angewandte Forschung, Schulung, Coaching und Beratung sowie Fachvorträge zu den aufgeführten Forschungsgebieten

Branchenkontakte:

- Automotive (z.B. Ford Saarlouis, Bosch Homburg, Loch Idar-Oberstein, Wayand Idar-Oberstein, Tenneco Saarlouis)
- Energie (z.B. juwi Wörrstadt, OIE Idar-Oberstein, Stadtwerke Bad Kreuznach, Stadtwerke Trier)
- Nahrungsmittel (z.B. Nestlé-Wagner Otzenhausen, Schwollener Sprudel, Hochwald Sprudel Schwollen, Bitburger Braugruppe Bitburg)
- Druck und Medien (z.B. Saarbrücker Zeitung, Trierischer Volksfreund, Rheinische Post Düsseldorf)
- Weitere Kontakte von Global Playern bis zum regionalen Mittelständler (z.B. BASF Ludwigshafen, Procter&Gamble Worms, Fissler Idar-Oberstein, Howatherm Brücken, Diehl Baumholder, HSTG Hoppstädten-Weiersbach)

Mitgliedschaften:

- Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Freunde der Hochschule Umwelt-Campus Birkenfeld e. V.
- Wissenschaftlicher Beirat im Bundesverband für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V.
- Lenkungsausschuss der Gesellschaft zur Zertifizierung von Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen mbH
- Deutsche Gesellschaft für Qualität (DGQ)

Auslandsaktivitäten:

- Visiting Professor an der Asia Pacific University in Beppu, Japan

Ausgewählte Publikationen:

- Helling, K.: LEEN: innovativ, nachhaltig – erfolgreich!, in: Jahresbericht Lehre und Forschung der Hochschule Trier, 2013, S.166-171
- Helling, K.: „Ausgezeichnete“ Zusammenarbeit mit regionalen Partnern – Lean & Green Award für den Automobilzulieferer Loch, in: Jahresbericht Lehre und Forschung der Hochschule Trier, 2013, S. 162-165
- Kramer, M.; Brauweiler, J.; Helling, K. (Hrsg.): Internationales Umweltmanagement, Band II: Umweltmanagementinstrumente und -systeme, Gabler, 2003
- Helling, K.: HANDUM - Ein Informationssystem für die Umweltberatung, Peter Lang Verlag, Frankfurt am Main, 1996

Prof. Dr. Torsten Henzelmann

Sustainable Business

Fachbereich Umweltwirtschaft/Umweltrecht



Telefon: 06782-17-1220

E-Mail: t.henzelmann@umwelt-campus.de

Gebäude: 9912 Raum: 015

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Sustainable Business
- Controlling
- Strategisches Management
- Wertorientierte Unternehmensführung

Dienstleistungsangebote:

- Studien im Bereich Green Tech und Green Transformation
- Beratung im Bereich Strategie, Organisation und neue Geschäftsmodelle
- Transformation und Krisenmanagement

Branchenkontakte:

- Green Tech Industrie
- Energieversorgungsunternehmen
- Bau- und Immobilienwirtschaft
- Bundes- und Landesministerien

Mitgliedschaften:

- Geschäftsführer des Centers for Sustainable Business Solutions GmbH & Co. KG (CSBS), An-Institut der Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. (VHB)

Ausgewählte Publikationen:

- Henzelmann, T.: Ressourceneffiziente Produkte und Technologien: Wachstumsmärkte bieten Chancen für deutsche Unternehmen, in: FAZ Jahrbuch 2013, S. 196-199, 2013
- Henzelmann, T.: Wertmanagement für nachhaltige Unternehmen, in: Jahrbuch für Wirtschaftsprüfung, Interne Revision und Unternehmensberatung, (Hrsg.) Lück, W., S. 125-140, 2012
- Henzelmann, T.: Green Transformation – Der Weg zu nachhaltigem Wachstum, in: Roland Berger Summer Night Symposium, S. 42-45, 2011
- Henzelmann, T.: re: think CEO: Erfolg durch Green Transformation, Köln, 2010
- Henzelmann, T.: Weltmarktführer beim Umweltschutz, in: Harvard Business Manager, S. 44-48, 2010

Prof. Dr. Christian Kammlott

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,
insb. Corporate Finance und Entrepreneurship
Fachbereich Umweltwirtschaft/Umweltrecht



Telefon: 06782-17-1117
E-Mail: c.kammlott@umwelt-campus.de
Gebäude: 9912 Raum: 012

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Corporate Finance
- Entrepreneurship

Dienstleistungsangebote:

- Finanzplanung
- Corporate Finance (Finanzierung, Nachfolgelösungen, Mergers und Acquisitions)
- Unternehmensbewertung

Auszeichnungen, Preise und Ehrungen:

- Martin-Klar-Preis (2010, 2011, 2012)

Gutachterfunktionen:

- Diverse Gutachten zur Ermittlung von Unternehmenswerten im Rahmen von Anteilsverkäufen, gerichtlichen Auseinandersetzungen, Werthaltigkeitsbescheinigungen
- Gutachter im Untersuchungsausschuss des Landtages Baden-Württemberg ‚Ankauf der EnBW-Anteile der Électricité de France (EdF) durch das Land Baden-Württemberg und seine Folgen‘
- Gutachter für die wiss. Fachzeitschrift „Zeitschrift für Umweltpolitik“

Mitgliedschaften:

- Geschäftsführer des Centers for Sustainable Business Solutions GmbH & Co. KG (CSBS), An-Institut der Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld

Auslandsaktivitäten:

- Verantwortlicher für das Austauschprogramm / Studienprogramm „Principles of Sustainable Business“
- Gastprofessor für das Modul „Investment Banking“ im Studiengang ‚Master (MSc) Banking and Financial Management‘ an der Universität Liechtenstein

Ausgewählte Publikationen:

- Henzelmann, T.; Hoyer, M.; Kammlott, C.; Schiereck, D.: Erfolgreich in der Energiewende: Effizienz-Benchmarking als Impulsgeber für Regionalversorger und Stadtwerke (Studie), 2014
- Kammlott, C.; Schiereck, D.: Ship of Fools or Passage to Profit? – The Value Implications of M&A in the International Shipping Industry, in: International Journal of Economics and Research, 2 (3), S. 56-69, 2011
- Bassen, A.; Kammlott, C.; Schiereck, D.: Kapitalbewertung von Unternehmenszusammenschlüssen maritimer Infrastrukturdienstleister, in: Corporate Finance biz, 5, S. 291-296, 2010

Prof. Dr. Dirk Löhr

Steuerlehre und Ökologische Ökonomik
 Fachbereich Umweltwirtschaft/Umweltrecht



Telefon: 06782-17-1324
 E-Mail: d.loehr@umwelt-campus.de
 Gebäude: 9912 Raum: 018

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Bodenpolitik
- Eigentumsrechte
- Institutional Economics
- Flächenhaushaltspolitik
- Kommunalberatung
- Entwicklungspolitik (land- und steuerbezogen)
- Steuerpolitik

Dienstleistungsangebote:

- Kommunalberatung (Steuern, Flächenausweisungen, Gewerbegebiete, Erbbaurecht)
- Immobilien- und Unternehmensbewertung

Branchenkontakte:

- Steuer- und Rechtsberatung (Kanzlei Schlatter, Heidelberg)
- Immobilienbewertung (Sprengnetter Akademie)

Auszeichnungen, Preise und Ehrungen:

- Martin-Klar-Preis (2009, 2013)
- Karl-Walker-Preis

Gutachterfunktionen:

- Mitglied im Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten im Landkreis Birkenfeld (seit 2006) bzw. des Bereichs Rheinhessen-Nahe (2. Amtsperiode)
- Mitglied im Oberen Gutachterausschuss des Landes Rheinland-Pfalz
- Gutachter für folgende Fachzeitschriften: Ecological Economics, Land Economics, Land Use Policy, African Journal of Agricultural Research, Journal of Environmental Management, Sustainability u.a.

Mitgliedschaften:

- Center for Land Research (CLR), ehemals Zentrum für Bodenschutz und Flächenhaushaltspolitik, Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Forschungsinstitut für Gesellschaftspolitik und beratende Sozialwissenschaft e.V.
- International Academic Association on Planning, Law and Property Rights
- International Union for Land Value Taxation
- Vereinigung für Ökologische Ökonomik
- Sozialwissenschaftliche Gesellschaft 1950 e.V.
- Steuerberaterkammer Nordbaden

Ausgewählte Publikationen:

- Löhr, D.: Prinzip Rentenökonomie – Wenn Eigentum zu Diebstahl wird, Marburg, Metropolis, 2013
- Löhr, D.: Die Plünderung der Erde – Anatomie einer Ökonomie der Ausbeutung. Ein Beitrag zur Ökologischen Ökonomik, Kiel, 2008, zweite erweiterte Auflage, Kiel 2009, zusammen mit Rommel, K.; Heinze, A.; Albrecht, E.: Bodenmobilisierung und Flächenmanagement, Transfer-Verlag, Regensburg, 2003
- Löhr, D.: Mittelständische Familienunternehmen im Generationenwechsel - Die Gestaltung des Übergangs als Aufgabe des strategischen Risikomanagements, Aachen, 2001 (Habilitationsschrift)

Prof. Reinhold Moser

Volkswirtschaftslehre, insb. Makroökonomie
Fachbereich Umweltwirtschaft/Umweltrecht



Telefon: 06782-17-1116
E-Mail: r.moser@umwelt-campus.de
Gebäude: 9912 Raum: 019

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Alterssicherung
- Demografischer Wandel
- Europäische und internationale Wirtschaftspolitik
- Geld und Währung
- Öffentliche Finanzen einschl. Besteuerung und öffentlicher Kredit

Dienstleistungsangebote:

- Beratung, Gutachten, Vorträge und Seminare zu den angegebenen Fachgebieten
- Existenzgründung

Mitgliedschaften:

- Keynes-Gesellschaft e.V.
- Verein für Socialpolitik – Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Prof. Dr. Klaus Rick

Betriebswirtschaftslehre,
insb. umweltorientierte Unternehmensführung
Fachbereich Umweltwirtschaft/Umweltrecht



Telefon: 06782-17-1330
E-Mail: k.rick@umwelt-campus.de
Gebäude: 9913 Raum: 017

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Nachhaltige Unternehmensführung
- Nachhaltige Informations- und Kommunikationstechnologie
- Business Ethik, Korruption
- Wirtschaft und Biodiversität

Dienstleistungsangebot:

- Nachhaltigkeitsunterricht an Schulen der Region

Branchenkontakte:

- Telekommunikation
- Green IT

Mitgliedschaften:

- Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- BUND (Friends of the Earth Germany)
- Deutsche Umwelthilfe e.V.
- global Nature e.V.

Ausgewählte Publikationen:

- Rick, K.: Informationstechnologie und Nachhaltigkeit – Eine Kritik, Manuskript eingereicht bei: Der TÜV-Umweltmanagementberater, TÜV-Media, Köln, 2015
- Rick, K.: Internationale Bildungsarbeit pro Nachhaltigkeit – Erfahrungen in der Lehre an einer brasilianischen Hochschule, in: Myska, M. (Hrsg.), Der TÜV-Umweltmanagementberater, TÜV-Media Köln, 2015
- Rick, K.: Kurz-Studie „Wirtschaft & Biodiversität“, Ergebnisbericht des gleichnamigen Forschungsprojektes für die Region Rheinland-Pfalz und Saarland, Umwelt-Campus Birkenfeld und Global Nature Fund GNF Deutschland e.V. (Hrsg.), Bonn und Birkenfeld, 2012
- Rick, K.: EMAS III Kernindikatoren – wichtige Hinweise für Anwender, in: Myska, M. (Hrsg.), Der TÜV-Umweltmanagementberater, TÜV-Media, Köln, 2010
- Rick, K.: Nachhaltiges Beschaffungswesen – Wertsteigerung für das Unternehmen, in: Arnold, U.; Kasulke, G.: Praxishandbuch innovative Beschaffung, Wiley-Verlag, Weinheim, 2007

Prof. Dr. Thorsten Schaper

Betriebswirtschaftslehre, insb. Marketing
Fachbereich Umweltwirtschaft/Umweltrecht



Telefon: 06782-17-1530
E-Mail: t.schaper@umwelt-campus.de
Gebäude: 9912 Raum: 007

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Kundenmanagement/Vertriebssteuerung
- Strategisches Marketing
- Internationales Marketing
- Preismanagement
- Simple Marketing/Consumer Confusion
- Social Media Marketing

Dienstleistungsangebote:

- Durchführung von Marktforschungsprojekten
- Konzeption von Schulungsmaterialien
- Durchführung von Unternehmensplanspielen und Seminaren
- Marketing-Beratung von Unternehmen

Branchenkontakte:

- BASF SE, Ludwigshafen
- Fissler GmbH, Idar-Oberstein
- Loch GmbH & Co. KG, Idar-Oberstein
- Institut für Sensorikforschung und Innovationsberatung, Göttingen
- GreenPocket GmbH, Köln
- Konzept & Markt GmbH, Wiesbaden
- Passerella Mode GmbH & Co. KG, Bebra

Gutachterfunktionen:

- Gutachter für die Zeitschrift Marketing Review St. Gallen

Mitgliedschaften:

- Arbeitsgemeinschaft für Marketing (AFM)
- Hochschullehrerbund (hfb)

Auslandsaktivitäten:

- Gastprofessuren am Pentecost University College in Accra, Ghana (09/2012), am Institute of Technology in Dundalk, Ireland (09/2011), an der Midwestern State University in Wichita Falls, Texas (07/2009)

Ausgewählte Publikationen:

- Schaper, T.: Simple Marketing. In: WISU - Das Wirtschaftsstudium, Ausgabe 10/2013, S. 1283-1287
- Schaper, T.: Preismanagement. Eine Einführung in Theorie und Praxis, 2. Aufl., Göttingen, 2013
- Schaper, T.: Strategisches Marketingmanagement. Eine Einführung in Theorie und Praxis, 3. überarb. und erw. Aufl. Göttingen, 2011

Wirtschafts- und Umweltrecht (LL. B.)

Unternehmensrecht und
Energerecht (LL. M.)

Insolvenzrecht- und
Reorganisationsverfahren (LL. M.)



Professoren der Fachrichtung Wirtschafts- und Umweltrecht.

Cosack, Tilman

Enders, Rainald

Franz, Rudibert

Immenga, Frank A.

Kröniger, Holger

Michler, Hans-Peter

Müller, Markus

Wenglorz, Georg

Prof. Dr. Tilman Cosack

Deutsches und Europäisches Umweltrecht
sowie Energiewirtschaftsrecht
Fachbereich Umweltwirtschaft/Umweltrecht



Telefon: 06782-17-1594
E-Mail: t.cosack@umwelt-campus.de
Gebäude: 9912 Raum: 122

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Energieumweltrecht (EEG, KWKG)
- Energiewirtschaftsrecht (EnWG, StromNEV, ARegV, EnergieStG, StromStG)
- Energieeffizienzrecht (EEWärmeG, ENEC)
- Abwasserrecht/Gewässerschutzrecht/Wasserverbandsrecht
- Kommunalabgaben- und Satzungsrecht
- Deutsches und Europäisches Umweltrecht, Bergrecht
- Privatisierung öffentlicher Aufgaben/Rekommunalisierung

Dienstleistungsangebote:

- Fachgutachten
- Durchführung von Drittmittelprojekten
- Erstellung/Durchführung/Coaching von Weiterbildungsveranstaltungen

Gutachterfunktionen:

- Gutachter für Forschungsprojekte
- Zeitschrift EnergieRecht

Mitgliedschaften:

- Institut für das Recht der Erneuerbaren Energien, Energieeffizienzrecht und Klimaschutzrecht (IREK), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld

Auslandsaktivitäten:

- Universität Paris Ouest-Nanterre (Deutsch-Französische Sommeruniversität)

Ausgewählte Publikationen:

- Cosack, T.: Kommentierung der §§ 5-8 sowie §§ 34-39 EEG, in: Frenz/Müggenborg, EEG, 3. Aufl., Berlin, 2013
- Cosack, T.: Zur Zulässigkeit von vertraglichen Entgelten für Abwasser-Großeinleiter, KStZ 2012, 27 ff.
- Cosack, T. (Hrsg.): Fachzeitschrift EnergieRecht (ER), 6 Hefte jährlich, Erich-Schmidt-Verlag
- Cosack, T.: Kommentierung der §§ 28-32 WVG, in: Reinhardt/Hasche, Wasserverbandsgesetz, München, 2011

Prof. Dr. Rainald Enders

Energieumweltrecht, insb. Recht der Erneuerbaren Energien
und Recht des Klimaschutzes

Fachbereich Umweltwirtschaft/Umweltrecht



Telefon: 06782-17-1254
E-Mail: r.enders@umwelt-campus.de
Gebäude: 9912 Raum: 110

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Energieumweltrecht
- Recht der Erneuerbaren Energien
- Energieeffizienzrecht
- Klimaschutzrecht
- Industrieanlagenrecht
- Immissionsschutzrecht
- Kreislaufwirtschaftsrecht und Abfallrecht

Dienstleistungsangebote:

- Fachanwalt für Verwaltungsrecht (seit 1999)
- Erstellung von Rechtsgutachten und rechtlichen Stellungnahmen in den o.g. Forschungsgebieten sowie auf den Fachgebieten des Umwelt- und Technikrechts, insbesondere auch im Immissionsschutz- und Abfallrecht
- Rechtliche Beratung, auch als anwaltliche Tätigkeiten (Nebentätigkeit) auf den Gebieten des Umwelt- und Technikrechts, des Energieumweltrechts und des Wirtschaftsverwaltungsrechts
- Durchführung von Vorträgen und Schulungen

Branchenkontakte:

- Bundesverband der Entsorgungswirtschaft e.V., dort insbesondere mit der Geschäftsstelle in Brüssel
- Bundesverband der Deutschen Gießereiindustrie, Düsseldorf

Gutachterfunktionen:

- Rechtsgutachterliche Tätigkeiten (s.o.)

Mitgliedschaften:

- Institut für das Recht der Erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und Klimaschutzrecht (IREK) der Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Verwaltungsrecht im Deutschen Anwaltsverein e.V. Nordrhein-Westfalen

Prof. Rudibert Franz

Wirtschaftsprivatrecht und Staatsrecht

Fachbereich Umweltwirtschaft/Umweltrecht

Telefon: 06782-17-1146

E-Mail: r.franz@umwelt-campus.de

Gebäude: 9912 Raum: 108

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Wirtschafts- und Insolvenzrecht
- Wirtschaftsstrafrecht
- Verfassungsgeschichte und Verfassungen
- Staatsrecht
- Wirtschaftsprivatrecht

Mitgliedschaften:

- Birkenfelder Institut für Ausbildung und Qualitätssicherung im Insolvenzwesen (BAQI), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld

Prof. Dr. Frank A. Immenga

Bürgerliches Recht, Wettbewerbsrecht und gewerblicher Rechtsschutz
Fachbereich Umweltwirtschaft/Umweltrecht

Telefon: 06782-17-1246
E-Mail: f.immenga@umwelt-campus.de
Gebäude: 9912 Raum: 118

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Kartellrecht
- Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht

Dienstleistungsangebote:

- Rechtsanwaltliche Beratung
- Schiedsgerichtsverfahren
- Gutachter

Mitgliedschaften:

- Studienvereinigung Kartellrecht
- Kartellrechtsforum Frankfurt
- Frankfurter Gesellschaft

Ausgewählte Publikationen:

- Immenga, F. in: Immenga U. und Mestmäcker, E.: GWB-Kommentar (Bearbeitung der §§ 24 ff.), 5. Auflage, 2014
- Immenga, F. und Li, Z. : Extraterritoriale Rechtsanwendung in der chinesischen Fusionskontrolle: Zunehmende wirtschaftspolitische Einflussnahme auf den internationalen Wettbewerb? BB 2014, Heft 39, 2306
- Immenga, F. und Immenga U.: Editorial: Der lange Arm der chinesischen Kartellbehörde: Fusionkontrollrechtlicher Beurteilungsspielraum oder industriepolitische Erwägungen?, EuZW 2014, 561
- Immenga, F.: Editorial: Die Pornoindustrie im Fadenkreuz des Urheberrechts: Wie steht es um die Schöpfungshöhe bei „reiner“ Pornographie, K&R Oktober 2013, 1
- Immenga, F.: Editorial: Internet-Marktplätze im Fadenkreuz des Kartellrechts, K&R April 2013, 1

Prof. Dr. Holger Kröninger

Energiewirtschaftsrecht
Fachbereich Umweltwirtschaft/Umweltrecht



Telefon: 06782-17-1244
E-Mail: h.kroeninger@umwelt-campus.de
Gebäude: 9912 Raum: 111

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Energiewirtschaftsrecht, Energierecht
- Bau- und Fachplanungsrecht
- Rechte der erneuerbaren Energien einschließlich Umweltrecht
- Vergaberecht

Branchenkontakte:

- Städte und Gemeinden
- Investoren
- Kommunale Unternehmen, insbesondere Stadt- und Gemeindewerke

Mitgliedschaften:

- Landesprüfungsamt für Juristen des Saarlandes

Ausgewählte Publikationen:

- Kröninger, H.: Aktuelle Entscheidungen der Rechtsprechung zur Windenergie, Zeitschrift für Landes- und Kommunalrecht Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland, LKRZ 2014, S. 227-231
- Kröninger, H.: Mitherausgeber und Mitkommentator in: Ferner/Kröninger/Aschke (Hrsg.), BauGB/BauNVO-Kommentar, 3. Aufl. 2013 (Kommentierung der §§ 85-122, 217-249, Muster, Erstbearbeitung: §§ 19-28, 39-44, 192-199; Zweitbearbeitung: §§ 123-135 c, 180-191)
- Kröninger, H.: Naturschutzgerechte Steuerung der Windenergienutzung durch die gesamträumliche Planung, in: Spannowsky Hofmeister (Hrsg.), Naturschutzgerechte Steuerung der Windenergienutzung durch die räumliche Planung, 2012, S. 47-61
- Kröninger, H.: Die Verhinderung unerwünschter Spielhallen, Zeitschrift für Landes- und Kommunalrecht Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland, LKRZ 2011, S. 406-411; Saarländische Kommunalzeitschrift, SKZ 2012, S. 2-8 (Zweitveröffentlichung); BWGZ – Die Gemeinde 2012, S. 218-224 (Drittveröffentlichung)
- Kröninger, H.: Die öffentliche Vergabe von Bauaufträgen, Kanzleien in Deutschland, 2011, S. 1183-1187

Prof. Dr. Hans-Peter Michler

Umwelt- und Planungsrecht sowie Europarecht
 Fachbereich Umweltwirtschaft/Umweltrecht



Telefon: 06782-17-1125
 E-Mail: h.michler@umwelt-campus.de
 Gebäude: 9912 Raum: 117

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Immissionsschutzrecht
- Abfallrecht
- Naturschutzrecht (Eingriffsregelung, Natura-2000-Gebietsschutz, Artenschutz)
- Bodenschutz- und Altlastenrecht
- Raumordnungs- und Fachplanungsrecht
- Bau- und Kommunalrecht

Dienstleistungsangebote:

- Gutachten zu Fragen oben genannter Rechtsgebiete

Mitgliedschaften:

- Arbeitskreis „Straßenrecht“
- Ausschuss „Verwaltungsrecht“ der Bundesrechtsanwaltskammer
- Naturschutzbeirat des Landes Rheinland-Pfalz

Ausgewählte Publikationen:

- Michler, H.: Zusammen mit Arps, H.: Kapitel „Verkehrslärmschutz“, in: Ziekow (Hrsg.), Handbuch des Fachplanungsrechts, 2. Aufl. 2014, S. 323-380
- Michler, H.: Zusammen mit Kröniger, H.: Kommentierung der §§ 19, 22, 24-28, 39-44, 192-199 BauGB, in: Ferner/Kröniger/Aschke (Hrsg.), Baugesetzbuch mit Baunutzungsverordnung, Handkommentar, 3. Aufl. 2013
- Michler, H.: Straßenlärmminderung als kommunale (Pflicht-?)Aufgabe, BWGZ 2013, S. 254-261
- Michler, H.: Die Berücksichtigung von Baustellenimmissionen in der Planfeststellung, in: Ronellenfisch/Schweinsberg/Henseler-Unger (Hrsg.), Aktuelle Probleme des Eisenbahnrechts XVII, 2012, S. 129-165 (siehe auch UPR 2012, S. 335-343)
- Michler, H.: Zusammen mit Möller, F.: Änderungen der Eingriffsregelung durch das BNatSchG 2010, NuR 2011, S. 81-90

Prof. Dr. Markus Müller

Arbeitsrecht und Allgemeines Zivilrecht
Fachbereich Umweltwirtschaft/Umweltrecht



Telefon: 06782-17-1114
E-Mail: markus.mueller@umwelt-campus.de
Gebäude: 9912 Raum: 121

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Rechtsfragen des Individual- und Kollektivarbeitsrechts
- Rechtsfragen des allgemeinen Zivilrechts
- Arbeitsrechtliche Aspekte der Mitarbeiterführung
- Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat
- Arbeitsrecht für Führungskräfte
- Erbrecht
- Sachenrecht

Dienstleistungsangebote:

- Begleitung von/Beratung bei Umstrukturierungen und Betriebsänderungen
- Begleitung von/Beratung bei Verhandlungen von Interessenausgleichen und Sozialplänen
- Begleitung von/Beratung bei Betriebsübergängen
- Erstellung von Vergütungssystemen für Führungskräfte
- Erstellung von Vorstands- und Geschäftsführerverträgen
- Erstellung von Gutachten in den o.g. Forschungsgebieten
- Durchführung des Praxisworkshops „Arbeitsrecht für Führungskräfte“
- Beratung in allen o.g. Themengebieten auch als Rechtsanwalt (Nebentätigkeit)
- Vortragstätigkeit

Branchenkontakte:

- Zahlreiche Unternehmenskontakte aufgrund 20-jähriger Managementtätigkeit bei bekannten Adressen der deutschen Wirtschaft
- Kontakte zu Arbeitgeberverbänden

Gutachterfunktionen:

- Gutachterliche Tätigkeit in den o.g. Forschungsgebieten

Mitgliedschaften:

- Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main

Prof. Dr. Georg Wenglorz

Gesellschafts-, Wettbewerbs- und Kartellrecht
sowie Europarecht
Fachbereich Umweltwirtschaft/Umweltrecht



Telefon: 06782-17-1251
E-Mail: g.wenglorz@umwelt-campus.de
Gebäude: 9912 Raum: 113

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Gesetz gegen Unlauteren Wettbewerb (UWG)
- Preisangabenverordnung
- Kartellrecht sowie Europarecht
- Lizenzvertragsrecht

Dienstleistungsangebote:

- Erstellung von Gutachten in den vorgenannten Bereichen, Vertragsgestaltung, speziell im Bereich der Vertriebsmittler

Auszeichnungen, Preise und Ehrungen:

- Martin-Klar-Preis (2006)
- 1. Forschungsförderungspreis der Stinnes Stiftung (1993)

Gutachterfunktionen:

- Gutachten zu Fragen oben genannter Rechtsgebiete

Ausgewählte Publikationen:

- Wenglorz, G.: Preisangabenrecht, in: Lauterkeitsrecht, Kommentar zum Gesetz gegen den Unlauteren Wettbewerb (UWG), 2 Bände, Herausgeber Fezer, K.H., C.H. Beck, München, 2010, Band 1, S. 2337-2422 sowie Bearbeitung desselben Themas in der 2. Auflage, München 2010, Band 1, S. 2337-2422
- Wenglorz, G.; Marx, C.: Schuldrechtsreform 2002, Haufe-Verlag, Freiburg/Berlin/München, 2001
- Wenglorz, G.: Die Deregulierung des Linienluftverkehrs im Europäischen Binnenmarkt, C.F. Müller, Heidelberg, 1992 (Dissertation). Prämiert mit dem „Stinnes Award 1993“ (1. Forschungsförderungspreis der Stinnes-Stiftung, Mülheim/Ruhr)
- Wenglorz, G.; Wittmann, M.: Tarife im EG-Linienluftverkehr. Zeitschrift für Verkehrswissenschaft (ZfVerkWiss) 1991, S. 144 ff.
- Wenglorz, G.; Ebke, W.F. : Die zweite Stufe der Liberalisierung des Linienluftverkehrs in der EG: Open Skies in Europa?, Recht der internationalen Wirtschaft (RIW) 1990, S. 468 ff.



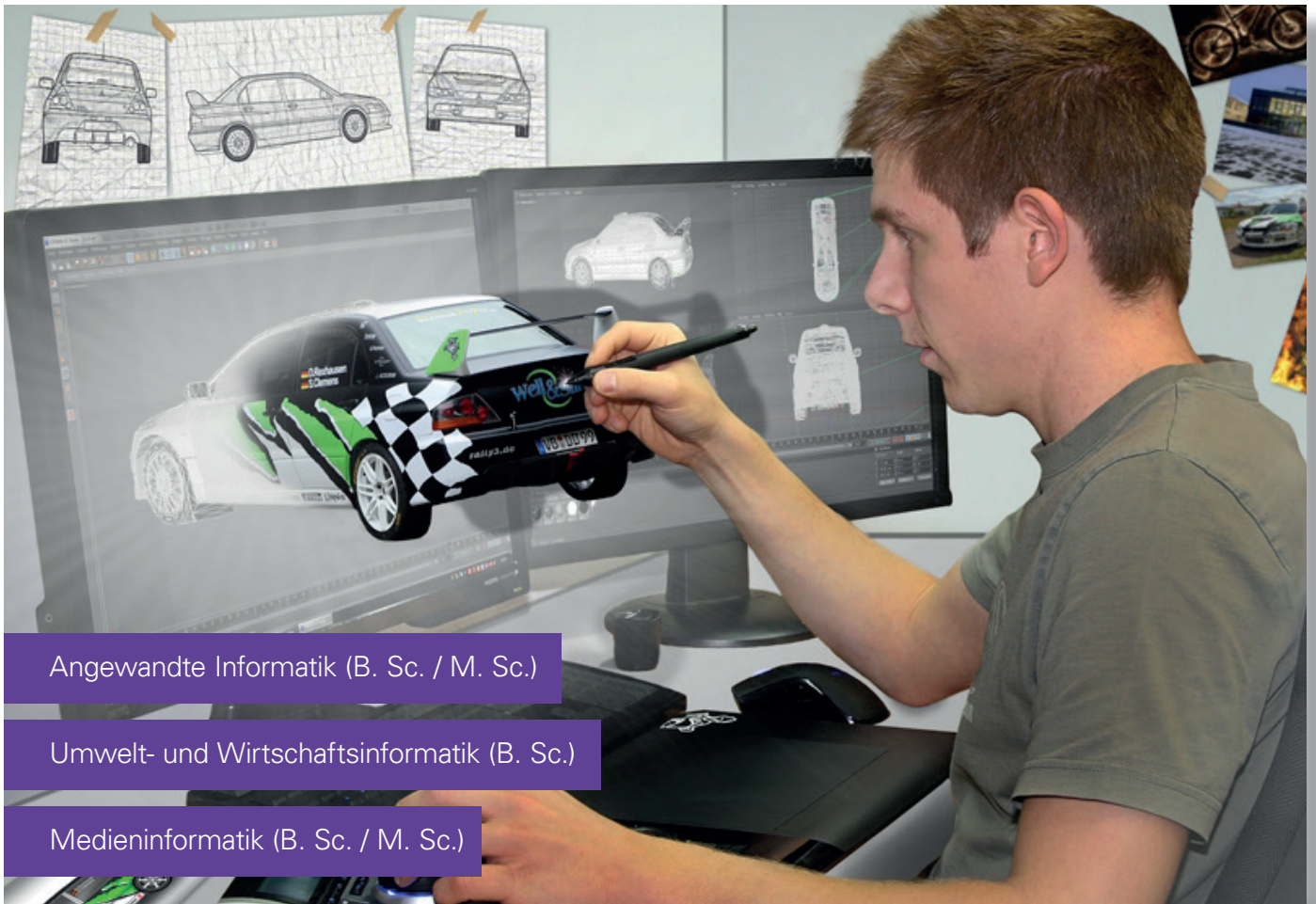
Professorinnen der Fachrichtung Sprachen.

Diemer, Stefan

Prof. Dr. Stefan Diemer

Englisch

Fachbereich Umweltwirtschaft/Umweltrecht



Angewandte Informatik (B. Sc. / M. Sc.)

Umwelt- und Wirtschaftsinformatik (B. Sc.)

Medieninformatik (B. Sc. / M. Sc.)

Professorinnen und Professoren der Fachrichtung Informatik.

Dartmann, Guido

Fischer-Stabel, Peter

Gollmer, Klaus-Uwe

Krieger, Rolf

Kuhn, Norbert

Naumann, Stefan

Rumpler, Martin

Schönborn, Tim

Sparmann, Gisela

Spatz, Rita

Prof. Dr.-Ing. Guido Dartmann

Verteilte Systeme

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1727
E-Mail: g.dartmann@umwelt-campus.de
Gebäude: 9917 Raum: 146

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Verteilte Systeme und Internet der Dinge
- Privacy und Security in Verteilten Systemen
- Sensor-Netze und Machine Learning für Sensor-Netze
- Kommunikationsaspekte cyber-physischer Systeme
- Multi-Raten-Systeme und neue Waveforms
- Interferenzminimierung in verteilten Funksystemen und Beamforming
- Mathematische Optimierung für Verteilte Systeme

Dienstleistungsangebote:

- Beratung zu Anwendung von Verteilten Systemen z.B. in Industrie 4.0 und Umweltinformationssystemen
- Beratung Anwendung von Machine Learning und Optimierungstechniken in verschiedenen praxisnahen Problemen, z.B. Logistik, Telematik, Industrie

Verfügbare technische Infrastruktur:

- Labor für Verteilte Systeme und cyber-physische Systeme

Branchenkontakte:

- Industrie: KHS GmbH, Huawei Algorithm Research Lab Paris, LANCOM Systems GmbH
- Akademische Kontakte: Fraunhofer FKIE, RWTH Aachen University, Technische Universität Kaiserslautern

Auszeichnungen, Preise und Ehrungen:

- Borchers Plakette, Best Paper Award IEEE ICCT Conference 2010

Gutachterfunktionen:

- Gutachter IEEE Transactions on (Signal Processing, Vehicular Technology, Communications, Wireless Communication) und diverse IEEE-Konferenzen

Mitgliedschaften:

- Nationaler IT-Gipfel – M2M-Arbeitsgruppe
- CPS-Hub - NRW
- Institute for Communication Systems and Embedded Systems (ICE) – RWTH Aachen (Gastprofessur/Lehrauftrag)

Auslandsaktivitäten:

- Istanbul Technical University – Prof. Gunes Karabulut Kurt
- Technical University Eindhoven

Ausgewählte Publikationen:

- Dartmann, G., Modarresi, E., Barhoush, M. ., Bajcinca, N., Karabulut Kurt, G., Lücken, V., Zandi, E., and Ascheid, G.: Adaptive Control in Cyber-Physical Systems: Distributed Consensus Control for Wireless Cyber-Physical Systems, in Cyber-Physical Systems: Foundations, Principles and Applications, Elsevier, 2016
- Li, H., Liang, Z., Kurt, G., Ascheid, G., and Dartmann, G.: Secure Probability Map: Transmission Policy Design for Passive Eavesdroppers in Correlated Channels, in Proceedings of IEEE Vehicular Technology Conference (VTC-Fall) Sept. 2015,
- Schlupkothén, S., Dartmann, G., and Ascheid, G.: A Novel Low-Complexity Numerical Localization Method For Dynamic Wireless Sensor Networks, IEEE Transactions on Signal Processing, Apr. 2015

Prof. Dr. Peter Fischer-Stabel

Geo- und Umweltinformatik

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1768
E-Mail: p.fischer-stabel@umwelt-campus.de
Gebäude: 9925 Raum: 149

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Design von Umweltinformationssystemen
- Modellierung von Geo-Daten und Entwicklung von Geodaten-Infrastrukturen
- Auswertung und Integration von Daten der Erdbeobachtung
- Crowd Sourcing & Citizen Sciences

Verfügbare technische Infrastruktur:

- Geomatik-Labor
- Mikrodrohnen und Helikite für Luftaufnahmen
- Vermessungstechnik

Branchenkontakte:

- European Space Agency (ESA)
- Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
- Diverse Behörden, Ingenieur- und Planungsbüros in der Großregion

Auszeichnungen, Preise und Ehrungen:

- Ehrenbeamter des Saarlandes (Naturwacht Saarland)

Gutachterfunktionen:

- International Conference on Informatics for Environmental Protection EnviroInfo; Programmkomitee
- International Symposium on Environmental Software Systems ISESS; Programmkomitee

Mitgliedschaften:

- Institut für Softwaresysteme in Wirtschaft, Umwelt und Verwaltung (ISS), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Center for Land Research (CLR), ehemals Zentrum für Bodenschutz und Flächenhaushaltspolitik, Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Leiter des Arbeitskreises Kommunale Umweltinformationssysteme im Fachausschuss Umweltinformatik der Gesellschaft für Informatik

Auslandsaktivitäten:

- Diverse internationale Kooperationen, u.a. mit Lehrveranstaltungen an den Universitäten Rom (Italien), Barcelona (Spanien) und der University of Silesia (Polen)

Ausgewählte Publikationen:

- Fischer-Stabel, P. (Hrsg.): Umweltinformationssysteme - Grundlegende Konzepte und Anwendungen, 2. neu bearbeitete und erweiterte Auflage, Herbert Wichmann Verlag, Berlin, 2013
- Fischer-Stabel, P.; Kremers, H.; Susini, A.; Wohlgemuth, V. (Eds.): EnviroInfo 2009 - Environmental Informatics and Industrial Environmental Protection: Concepts, Methods and Tools, 23rd International Conference on Informatics for Environmental Protection - Volume 3: Workshop Risk Management, Workshop eGovernment and 2. Berliner BUIS Tage, Shaker Verlag, 2009

Prof. Dr.-Ing. Klaus-Uwe Gollmer

Modellbildung und Simulation/Technische Informatik

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1223
 E-Mail: k.gollmer@umwelt-campus.de
 Gebäude: 9917 Raum: 030

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Entwicklung von Software zur Modellbildung und Simulation und Einsatz dieser Tools zur Beobachtung und Regelung biotechnologischer Prozesse
- Entwicklung eines prozessersetzenden Online-Simulators für Bioprozesse
- Hard- und Softwareentwicklung für eingebettete Systeme z.B. Smart-Metering, Wireless Technologie, Sensoren
- Prozessdiagnose mit Mitteln der Mustererkennung, Anwendung zur Disaggregation von elektrischen Verbräuchen (Smart-Meter Daten)

Verfügbare technische Infrastruktur:

- Isolationsfräse, Platinenherstellung
- Div. Messtechnik Embedded Systems (Logic Analyzer, Debugger)
- Hochinstrumentierter Forschungsbioreaktor
- Simulationssoftware (MATLAB®)

Mitgliedschaften:

- Institut für biotechnisches Prozessdesign (IBioPD), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Institut für Softwaresysteme in Wirtschaft, Umwelt und Verwaltung (ISS), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- VDI-Gesellschaft für Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen (VDI GVC)

Ausgewählte Publikationen:

- Gollmer, K.-U.: Modellbildung und Simulation, in: P. Fischer-Stabel (Hrsg.): Umweltinformationssysteme. Grundlegende Konzepte und Anwendungen. Berlin: Wichmann, 2. Auflage: S. 223-232, 2013
- Guldner, A.; Arns, S.; Schunk, T.; Gollmer, K.-U.; Michels, R. und Naumann, S.: Detecting Consumer Devices by Applying Pattern Recognition to Smart Meter Signals, in: Page, B.; Fleischer, A. G.; Göbel, J.; Wohlgemuth, V. (Eds.): EnviroInfo2013 – Environmental Informatics and Renewable Energies. 27th International Conference on Informatics for Environmental Protection: 198-204, 2013
- Dechema Infotag "Von der Datenflut zum Erkenntnisgewinn – der richtige Umgang mit (Bio)-Prozessdaten". Dechema-Haus, Frankfurt am Main, 2013
- Vier, D., Gollmer, K.-U. und Schünemann, V.: ATR-FTIR-Spektroskopie und Chemometrie zur Quantifizierung der Proteinadsorption auf Nanopartikeln

Prof. Dr. Rolf Krieger

Wirtschaftsinformatik

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1302
E-Mail: r.krieger@umwelt-campus.de
Gebäude: 9925 Raum: 137

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Betriebliche Informationssysteme, insbesondere Standardsoftware, z.B. ERP-Systeme
- E-Business- und E-Government-Anwendungen
- Einsatz von IT zur Optimierung von betrieblichen Prozessen
- Datenqualitätsmanagement
- Umweltinformationssysteme, Sensornetze

Verfügbare technische Infrastruktur:

- Software Engineering - Labor mit verschiedenen integrierten Entwicklungsumgebungen und Modellierungswerkzeugen, z.B. für UML, BPMN etc.
- verschiedene betriebliche Informationssysteme, z.B. SAP ERP (SAP University Alliances)
- Softwaretools für die Datenanalyse, insbesondere Data Profiling, z.B. R, Wolfram Mathematica etc.

Branchenkontakte:

- IT-Unternehmen, insbesondere IT-Consulting
- Handel
- Unternehmen der Region (branchenübergreifend)

Mitgliedschaften:

- Institut für Softwaresysteme in Wirtschaft, Umwelt und Verwaltung (ISS), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Gesellschaft für Informatik e.V.

Ausgewählte Publikationen:

- Krieger, R. und Klimbingat, L.: Null Fehler - von Anfang an! - Herausforderung Qualitätssicherung der Artikeldaten in SAP for Retail. In: Das E3-Magazin, 2013
- Beck, M.; Hempe, C.; Krieger, R.; Muth, A. und Schmitt, B.: Integration of Sensor Data and their Presentation in Regional Environmental Information Systems and Mobile Applications. In: Proceedings of the 25th International Conference on Informatics for Environmental Protection, Ispra, Italy, 2011, Volume 1, S. 521-528
- Krieger, R. und Schmitt, B.: Entwicklung einer TYPO3-Erweiterung zur Abfrage und Darstellung kommunaler Umweltinformationssysteme. In: Proceedings of the 23rd International Conference Environmental Informatics - Informatics for Environmental Protection, Sustainable Development and Risk Management, September 09-11, 2009, Volume 3, S. 35-44

Prof. Dr. Norbert Kuhn

Software Engineering

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1131
 E-Mail: n.kuhn@umwelt-campus.de
 Gebäude: 9924 Raum: 039

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Softwaretechnik
- Wissensmanagement
- Wissensbasierte Systeme
- Dokumentenanalysesysteme
- Intelligente Benutzerschnittstellen
- Assistenzsysteme für Senioren

Dienstleistungsangebote:

- Entwicklungen und Beratung im Bereich Wissensmanagement, AAL-Systeme

Verfügbare technische Infrastruktur:

- Hard- und Softwareumgebungen

Mitgliedschaften:

- Institut für Softwaresysteme in Wirtschaft, Umwelt und Verwaltung (ISS), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld

Ausgewählte Publikationen:

- Kuhn, N.; Schneider, M.; Schmidt, M. B.: Extended user interface definition for the framework RUNNING. International Symposium on Communications and Information Technologies (ISCIT 2012). Surfers Paradise, Gold Coast, Australia, 2012
- Kuhn, N.; Stahlschmidt, T.; Ziemer, L.: Social Media in the context of Academic Marketing: Case Study: The Umwelt-Campus Blog; Proceedings of the International Conference on Computational Aspects of Social Networks (CASoN), pp. 114-119, Salamanca, 2011
- Kuhn, N.; Richter, S.; Schwinn, M.: An approach to a graphical query editor for ontology-based knowledge management. Proceedings of the IC3K/KMIS (International Conference on Knowledge Management and Information Sharing), Paris, 2011
- Kuhn, N.; Richter, S.; Schwinn, M.: Ontology-based knowledge management for SMEs. The 2nd International Multi-Conference on Complexity, Informatics and Cybernetics. Bd. 1, Orlando, Florida, 2011
- Schmidt, M.; Kuhn, N.; Richter, S.; Truar, A.: Making forms accessible. In: Filipe, J.; Cordeiro, J. (Hrsg). Web Information Systems and Technologies, Springer, Berlin, 2009

Prof. Dr. Stefan Naumann

Grundlagen der Informatik und Mathematik
Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1217
E-Mail: s.naumann@umwelt-campus.de
Gebäude: 9925 Raum: 133

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Umwelt- und Nachhaltigkeitsinformatik
- Green IT und Green by IT
- Nachhaltige Informationsgesellschaft
- Nachhaltige Software-Entwicklung
- Ressourceneffizienz von Software
- IKT und nachhaltige Regionalentwicklung
- Energieeffizienz im Gebäudebetrieb
- Mustererkennung zur Analyse elektrischer Verbraucher

Verfügbare technische Infrastruktur:

- Software-Engineering-Labor mit Geräten zur Messung der Energie- und Ressourceneffizienz von Hardware und Software

Branchenkontakte:

- Prozessüberwachung und verbesserte Energieeffizienz technischer Betriebsstätten mittels intelligenter Smart-Meter-Systeme (PEBIS). Partner: Fa. Howatherm, Brücken, Fa. Kentix, Idar-Oberstein
- Ressourceneffizienz im Gebäudebetrieb durch Nutzerintegration und Automation (REGENA). Partner: Hochschule Krefeld und IZES gGmbH, Saarbrücken
- Entwicklung einer regionalen Internet-Plattform zur Vermittlung von Fachkräften und Praktikumsplätzen im Landkreis Birkenfeld (www.vitamin-bir.de)
- Green Software Engineering (GREENSOFT). Partner: Universität Hamburg, Opensource-Consult, Dortmund, effective WEB WORK GmbH, Hamburg

Mitgliedschaften:

- Institut für Softwaresysteme in Wirtschaft, Umwelt und Verwaltung (ISS), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Software Engineering Aspects of Green Computing
- Energy Aware Software-Engineering and Development
- Umweltinformatik zwischen Nachhaltigkeit und Wandel
- Environmental Informatics
- International Workshop on Requirements Engineering for Sustainable Systems
- International Workshop on Green and Sustainable Software
- Internationale Tagung Wirtschaftsinformatik
- ICT for Sustainability

Ausgewählte Publikationen:

- Naumann, S.; Dick, M.; Kern, E.; Johann, T.: Sustainable Software Engineering: Process and Quality Models, Life Cycle, and Social Aspects. In: Hilty, L.M., Aebischer, B. (eds.) ICT Innovations for Sustainability. Advances in Intelligent Systems and Computing. Springer, Heidelberg/New York, 2014
- Naumann, S.; Dick, M.; Kern, E.; Johann, T.: The GREENSOFT Model: A Reference Model for Green and Sustainable Software and its Engineering. In: Sustainable Computing: Informatics and Systems, Jg. 1, H. 4, 2011, pp. 294-304
- Naumann, S.: Referenzmodellierung nicht-professioneller Domänen. Softwaretechnik, Nachhaltigkeit, Kooperation. VDM Verlag Dr. Müller, Saarbrücken, 2007

Prof. Dr.-Ing. Martin Rumpler

Medieninformatik

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1321
E-Mail: m.rumpler@umwelt-campus.de
Gebäude: 9914 Raum: 105

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Mensch-Computer-Interaktion
- Intelligente Virtuelle Agenten
- Entwicklung von grafischen Benutzungsschnittstellen

Verfügbare technische Infrastruktur:

- Hardware und Software zur Durchführung von Usability-Tests von Webseiten und mobilen Anwendungen
- Hardware und Software zur Gesten- und Spracherkennung

Branchenkontakte:

- Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH
- Centigrade GmbH
- Ergosign GmbH

Gutachterfunktionen:

- Mitglied des Programmkomitees für die Konferenz Mensch und Computer 2014

Mitgliedschaften:

- Gesellschaft für Informatik
- Leitungsgremium der Fachgruppe Medieninformatik im Fachbereich Mensch-Computer-Interaktion der GI

Prof. Dr. Tim Schönborn

Kommunikation und Neue Medien

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1142
E-Mail: t.schoenborn@umwelt-campus.de
Gebäude: 9914 Raum: 128

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Rhetorik
- Kommunikation und Präsentation
- Marketing, insbesondere Käuferverhalten
- Medienkommunikation, insbesondere Fotografie und Film

Dienstleistungsangebote:

- Führungskräfte-Trainings (Rhetorik/Präsentation)
- Visuelle Optimierung von Präsentationen
- Individuelles Coaching im Bereich Rhetorik/Präsentation
- Produkt- und Personen-Fotografie
- Produktion von Lehrvideos (E-Learning)
- Konzeption und Erstellung von „Kunst am Bau“ (Audiovisuelle Kunstwerke)
- Produktion von Werbe- und Imagefilmen

Verfügbare technische Infrastruktur:

- Mobiles Fotoequipment
- Fotostudio (Produkt- und Personen-Fotografie)
- Filmequipment zur Produktion von Fernseh- und Kinospots

Auszeichnungen, Preise und Ehrungen:

- Martin-Klar-Preis (Sonderpreis, 2005)
- Mehrere Auszeichnungen und Preise für verschiedene Filmprojekte

Gutachterfunktionen:

- Gutachter für Marketing und Medienkommunikation

Mitgliedschaften:

- Zentrum für Umwelt-Kommunikation am Umwelt-Campus (ZUKUC), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Hochschullehrerbund (hlb)
- Arbeitsgemeinschaft für Marketing (AfM)

Prof. Dr. Gisela Sparmann

Datenbanken und Informationssysteme

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1673

E-Mail: g.sparmann@umwelt-campus.de

Gebäude: 9917 Raum: 149

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Datenbanken und Informationssysteme
- Datenmodellierung, insbesondere für medizinische Fragestellungen
- Modellierung für relationale Datenbanken, Software Engineering, Algorithmen und Datenstrukturen

Mitgliedschaften:

- Institut für Softwaresysteme in Wirtschaft, Umwelt und Verwaltung (ISS), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld

Prof. Dr. Rita Spatz

Mathematik und Statistik

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1916

E-Mail: r.spatz@umwelt-campus.de

Gebäude: 9925 Raum: 033

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Data Mining und analytisches Customer Relationship Management (customer lifetime value, churn, fraud detection, cross-selling, market basket analysis, etc.)
- Marktforschung
- Medizinische Forschung
- Empirische Sozialforschung
- Qualitätsmanagement

Verfügbare technische Infrastruktur:

- (IBM) SPSS Statistics
- (IBM) SPSS Modeler

Auszeichnungen, Preise und Ehrungen:

- Martin-Klar-Preis (2004, 2009)

Gutachterfunktionen:

- Bayerische Forschungsstiftung

Mitgliedschaften:

- Institut für Softwaresysteme in Wirtschaft, Umwelt und Verwaltung (ISS), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Institut für biotechnisches Prozessdesign (IBioPD), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld



Maschinenbau - Produktentwicklung (B. Eng.)

Duales Studium Produktionstechnologie (B. Eng.)

Erneuerbare Energien (B. Sc.)

Digitale Produktentwicklung (M. Eng.)

Professoren der Fachrichtung Maschinenbau.

Gerke, Wolfgang

Gutheil, Peter

te Heesen, Henrik

Krieg, Uwe

Preußler, Thomas

Wahl, Michael

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Gerke

Elektrotechnik, Energietechnik und elektrische Maschinen
Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1113
E-Mail: w.gerke@umwelt-campus.de
Gebäude: 9925 Raum: 010

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Roboteranwendung zur Materialbearbeitung
- Assistenzroboter zur Demontage
- Sensorik und Machine Vision zur Roboterführung und Inspektion
- Regelungstechnik, adaptive Regelung
- Prozessleittechnik
- Servoantriebe

Dienstleistungsangebote:

- Forschung und Entwicklung im Bereich Robotik
- Machbarkeitsstudien zu neuen Verfahren
- Aufbau von Versuchen zu Roboteranwendungen im Technikum
- Entwicklung von Simulationen zu regelungstechnischen Problemen

Verfügbare technische Infrastruktur:

- Labor für Robotik und Bildverarbeitung
- Labor für elektronische Antriebe

Branchenkontakte:

- Firma SEW Eurodrive
- Firma Thyssen Systems Engineering
- Universität Stuttgart, Institut für Umformtechnik

Mitgliedschaften:

- Institut für Betriebs- und Technologiemanagement (IBT), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Fachausschuss VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik 4.13 "Steuerung und Regelung von Robotern - Servicerobotik"

Auslandsaktivitäten:

- 'professeur associe' for Robotics at the University of Luxembourg - Mechatronics

Ausgewählte Publikationen:

- Gerke, W.: Technische Assistenzsysteme – vom Industrieroboter zum Assistenz-Roboter, De Gruyter Verlag, 2014
- Gerke, W.: Elektrische Maschinen und Aktoren, Oldenbourg Wissenschaftsverlag München, 2012
- Gerke, W.; Schommer, S.: Großvolumiger Modellbau mit kooperierenden Industrierobotern, 8. Fachkolloquium für angewandte Automatisierungstechnik AALE, Esslingen, 2011, S. 287-295
- Gerke, W.: Industriekooperation am Beispiel der Roboter-Automatisierung in der Gießerei, 7. Fachkolloquium für angewandte Automatisierungstechnik AALE, Wien, 2010, Tagungsband, S. 77-83
- Gerke, W.: Robot sawing of bathroom faucets with image processing, 37th International Symposium on Robotics, Munich, 2006

Prof. Dr.-Ing. Peter Gutheil

Maschinenelemente, Werkzeugmaschinen
 Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1831
 E-Mail: p.gutheil@umwelt-campus.de
 Gebäude: 9924 Raum: 052

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Maschinenelemente
- Werkzeugmaschinen
- CAM (Computer Aided Manufacturing)
- NC-Simulation
- virtuelle Inbetriebnahme von Produktionsanlagen
- Rapid Prototyping

Dienstleistungsangebote:

- Erstellung von Grunddaten für die virtuelle Produktion
- Beratung bei der Einführung und Umsetzung von CAX Projekten
- Erstellung von Modellen mit Rapid Technologien

Verfügbare technische Infrastruktur:

- 3-Achs Fräsbearbeitungszentrum, 4-Achs Drehbearbeitungszentrum
- Labor-CNC Maschinen (2-, 3- und 5-Achs)
- Siemens PLM Software für CAX
- Software für Prozess- und Fabrikplanung
- Labor Fertigungs- und Fabriksimulation
- 3D Drucker (FDM und Multijet)
- Werkstatt für mechanische Bearbeitungen

Branchenkontakte:

- Thyssen Krupp, Bilstein
- Heidelberger Druckmaschinen AG
- Okuma Europe
- Robert Bosch GmbH
- Siemens PLM Software GmbH
- 3D Concepts GmbH

Mitgliedschaften:

- Institut für Betriebs- und Technologiemanagement (IBT), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Verein Deutscher Ingenieure (VDI)

Auslandsaktivitäten:

- Austausch mit Clemson University - ICAR, SC USA

Prof. Dr. Henrik te Heesen

Technologien der Erneuerbaren Energien
Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1908
E-Mail: h.teheesen@umwelt-campus.de
Gebäude: 9925 Raum: 012

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Erneuerbare Energien
- Modell- und Algorithmenentwicklung zu Energieeffizienz
- Energienutzung und -verbrauch
- Energieoptimierung

Verfügbare technische Infrastruktur:

- Ertragssimulationssoftware für Photovoltaikanlagen
- Software zur Modellentwicklung
- Thermographiekamera

Branchenkontakte:

- DBS Ingenieure GmbH
- Dr. Rensner
- Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) Rheinland-Pfalz
- meteocontrol GmbH
- MRK Management Consultants

Mitgliedschaften:

- Institut für Betriebs- und Technologiemanagement (IBT), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Institut für Softwaresysteme in Wirtschaft, Umwelt und Verwaltung (ISS), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld

Gutachterfunktionen:

- Qualitäts- und Ertragsprüfung von Photovoltaikanlagen
- Entwicklung von Energiekonzepten

Ausgewählte Publikationen:

- te Heesen, H.; Herbort, V.; Pfatischer, R.: Survey on Yield of PV Systems in Germany 2013, PVSEC, 2014
- Zehner, M.; Doll, A.; Hammer, A.; te Heesen, H.; Herbort, V.; Mariani, M.: Im Nordosten sonnig, sonst eher trüb. Sonne, Wind & Wärme, 5. 05/2014
- te Heesen, H.; Herbort, V.; Pfatischer, R.: Studie zum Ertrag von Photovoltaikanlagen in Deutschland 2013

Prof. Dr.-Ing. Uwe Krieg

Apparate- und Anlagenbau (Maschinenbau)
Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1106
E-Mail: u.krieg@umwelt-campus.de
Gebäude: 9917 Raum: 135

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Effizienter Einsatz von CAD/CAE-Systemen
- Wissensbasierte Konstruktion
- Finite-Elemente-Analysen

Verfügbare technische Infrastruktur:

- 3 CAD-Labore mit insgesamt 50 Arbeitsplätzen

Mitgliedschaften:

- Institut für Betriebs- und Technologiemanagement (IBT), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld

Prof. Dr. Thomas Preußler

Mechanik und Festigkeitslehre

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1164
E-Mail: t.preussler@umwelt-campus.de
Gebäude: 9916 Raum: 151

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Festigkeitsanalysen
- Numerische Simulation
- Werkstoffprüfung

Dienstleistungsangebote:

- Allgemeine Bauteilauslegung
- Festigkeitsberechnungen mit FEM
- Mechanische Werkstoffprüfung
- Schadensanalyse
- Gutachtenserstellung (Festigkeit, Werkstofftechnik)

Verfügbare technische Infrastruktur:

- Simulationssoftware (ANSYS Workbench, Simens PLM NX, MATLAB)
- Labor Werkstofftechnik (Zug/Druckprüfung, Härteprüfung, Zähigkeitsprüfung, Wärmebehandlung)

Mitgliedschaften:

- Institut für Betriebs- und Technologiemanagement (IBT), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld

Prof. Dr.-Ing. Michael Wahl

Maschinenbau

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1313
E-Mail: m.wahl@umwelt-campus.de
Gebäude: 9916 Raum: 142

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Entwicklung und Konstruktion
- Energieeffiziente Prozesse in der Stahlindustrie
- Reaktorentwicklung für die Verfahrenstechnik

Dienstleistungsangebote:

- Entwicklung und Konstruktion von Anlagen
- Durchführung von 3D Scans

Verfügbare technische Infrastruktur:

- 3D Scanner

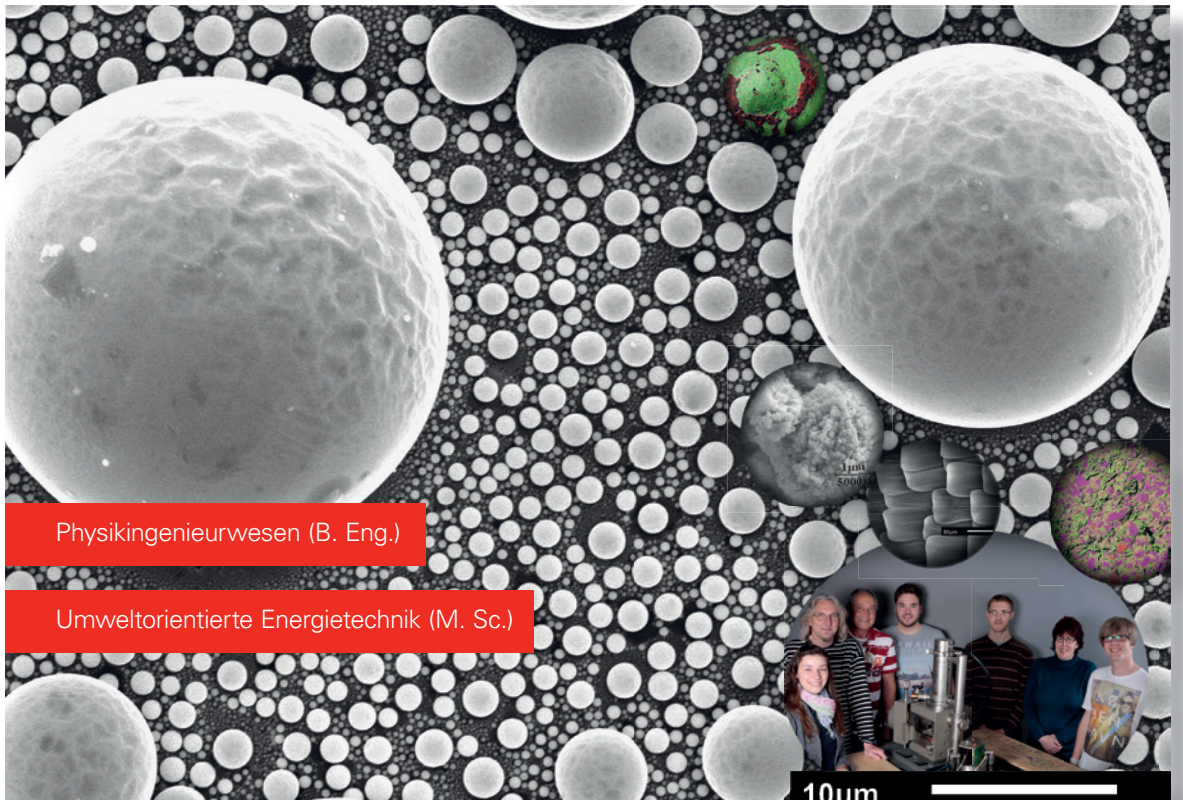
Branchenkontakte:

- Saarstahl AG
- Paul Wurth Umwelttechnik
- Robert Bosch GmbH



Wirtschaftsingenieurwesen/
Umweltplanung (B. Sc.)

Business Administration and
Engineering (M. Sc.)



Physikingenieurwesen (B. Eng.)

Umweltorientierte Energietechnik (M. Sc.)

Professorinnen und Professoren der Fachrichtung Umweltplanung, Physik und Energietechnik.

Brinkmann, Klaus

Geib, Thomas

Giering, Kerstin

Helmers, Eckard

Hoogers, Gregor

Klemps, Robert

Matheis, Alfons

Ponto, Hans-Ulrich

Struwe, Jochen

Trapp, Stefan

Prof. Dr.-Ing. Klaus Brinkmann

Automatisierungstechnik und Energiesystemtechnik

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1847
E-Mail: k.brinkmann@umwelt-campus.de
Gebäude: 9925 Raum: 009

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Energie Hybrid-Systeme
- Modellierung komplexer Energiesysteme
- Optimierung von Energieversorgungssystemen
- Integration und Management dezentraler Energiesysteme
- Intelligente Energieversorgungs-Strukturen
- Rationelle Energieverwendung
- Energie- und Stoffstrommanagement
- Regenerative Hybrid-Systeme mit KWK
- Gebäude- und Energie-Systemtechnik
- Energietechnik und Umweltphysik

Dienstleistungsangebote:

- Forschung Dezentrale Energieversorgung
- Modellbildung und Simulation TRNSYS
- Energieanalysen in Betrieben
- Optimierung energetischer Prozesse
- Energiemanagement-Konzepte

Verfügbare technische Infrastruktur:

- Schulungs- und Test-Aufbau Gebäudeautomation EIB
- Simulations- und Modellierungs-Software TRNSYS

Branchenkontakte:

- Fraunhofer ISE
- FernUniversität in Hagen, Lehrgebiet Elektrische Energietechnik
- Universität Koblenz-Landau, Energiemanagement

Gutachterfunktionen:

- Begutachtung dezentraler Energieerzeugungsanlagen

Mitgliedschaften:

- Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG)

Ausgewählte Publikationen:

- Brinkmann, K.: Energie-Hybridssysteme – Mit Mathematik Fotovoltaik und Windkraft effizient kombinieren. Brinkmann, A.; Brinkmann, K. In: Brinkmann, A.; Oldenburg, R. (Hrsg.). Schriftenreihe der ISTRON-Gruppe. Materialien für einen realitätsbezogenen Mathematikunterricht, Band 14, Hildesheim/Berlin, 2009
- Brinkmann, K.: Classification of Energy Management Systems for Renewable PV Hybrid Systems. Bromberger, K., Brinkmann, K. In: Proceedings of the 22nd European Photovoltaik Solar Energy Conference and Exhibition, Fiera Milano/Rho, Milan, Italy, 2007
- Brinkmann, K.: Komplexe dezentrale Energieversorgung am Beispiel des Umwelt-Campus Birkenfeld, in: Ostbayerisches Technologie-Transfer-Institut e.V. (OTTI) Regensburg (Hrsg.). 13. Symposium Energie aus Biomasse, 2004

Prof. Dr. Thomas Geib

Betriebsorganisation

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1241

E-Mail: t.geib@umwelt-campus.de

Gebäude: 9916 Raum: 150

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Betriebsorganisation
- Geschäftsprozessmanagement
- Produktionsmanagement
- Fabrikplanung
- Produktionslogistik
- Supply Chain Management

Dienstleistungsangebote:

- Geschäftsprozessmodellierung und -optimierung
- Organisationsgestaltung in Produktion und Logistik

Mitgliedschaften:

- Institut für Betriebs- und Technologiemanagement (IBT), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld

Prof. Dr. Kerstin Giering

Mathematik, Physik

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1107

E-Mail: k.giering@umwelt-campus.de

Gebäude: 9917 Raum: 012

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Lärmschutz
- Lärmwirkungen

Dienstleistungsangebote:

- Schallemissions- und -immissionsmessungen
- Schalleistungsbestimmung
- Immissionsprognosen
- Erstellung schalltechnischer Gutachten
- Schalltechnische Beratung

Verfügbare technische Infrastruktur:

- Schallemissions- und -immissionsmessungen
- Schalleistungsbestimmung
- Raumakustik
- Absorptionsgradbestimmung
- Schwingungsmessungen
- Schalltoter Raum
- Schallimmissionsprognosesoftware SoundPLAN

Branchenkontakte:

- Fissler, Idar-Oberstein
- Howatherm, Brücken
- Esprit, Ratingen
- Umweltministerien
- Umweltbundesamt
- Ingenieurbüros
- Kommunen

Prof. Dr. Eckard Helmers

Analytische Chemie

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik

Telefon: 06782-17-1213
E-Mail: e.helmers@umwelt-campus.de
Gebäude: 9915 Raum: 134

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Chemie
- Analytik
- Zukunftsfähige Mobilität (Elektromobilität), Ökobilanzierung

Mitgliedschaften:

- Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld

Verfügbare technische Infrastruktur:

- Elektromobilitätszentrum Birkenfeld
- Labor für Elementanalytik

Ausgewählte Publikationen:

- Helmers, E.: Possible Resource Restrictions for the Future Large-Scale Production of Electric Cars. In: Hartard, S., Liebert, W. (eds.), Competition and Conflicts on Resource Use, Natural Resource Management and Policy 46. Springer Switzerland, S. 121-131, 2015
- Helmers, E.: Bestimmung von Spurenstoffen in der Umwelt. In: Fischer-Stabel, P. (Hrsg.): Umweltinformationssysteme. Wichmann Verlag, S. 40-57, 2013
- Helmers, E.; Cames, M.: Critical evaluation of the European diesel car boom - global comparison, environmental effects and various national strategies. Environmental Sciences Europe (ESEU) 25:15 (22 pages); <http://www.enveurope.com/content/pdf/2190-4715-25-15.pdf>, 2013
- Helmers, E.; Marx, P.: Electric cars: technical characteristics and environmental impacts. Environmental Sciences Europe (ESEU) 24:14 (15 pages); <http://www.enveurope.com/content/pdf/2190-4715-24-14.pdf>, 2012
- Helmers, E.: Bewertung der Umwelteffizienz moderner Autoantriebe - auf dem Weg vom Diesel-PKW-Boom zu Elektroautos. Umweltwissenschaften und Schadstoff-Forschung 22, S.564-578, 2010

Prof. Dr. Gregor Hoogers

Wasserstofftechnologie, Brennstoffzellen/
Regenerative Energien

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1250
E-Mail: g.hoogers@umwelt-campus.de
Gebäude: 9916 Raum: 120

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Brennstoffzellenkomponenten und -systeme
- Innovative Batterietechnik
- Batterie-Separatoren
- Redox-Flow-Zellen
- Dezentrale Energiesysteme
- Energie-Hybridsysteme
- Kraft-Wärme-Kopplung
- Chemische Sensorik (Pellistoren, elektro-chemische Sensoren)
- Umwelt-Energiesysteme
- drahtlose Datenübertragung
- Schaltungsentwicklung

Verfügbare technische Infrastruktur:

- Röntgenbeugung (XRD)
- Wasserstofflabor (24h-Betrieb)
- Gasanalytik (GC, QMS, IR)
- Platinen-Prototyping
- Schaltungsentwicklung

Mitgliedschaften:

- Fuel Cell Center
- Deutsche Physikalische Gesellschaft

Auszeichnungen, Preise und Ehrungen:

- Akademiepreis des Landes Rheinland-Pfalz (2003)
- Innovationspreis des Landes Rheinland-Pfalz (2001)

Gutachterfunktionen:

- EU-Gutachter
- Deutsche Bunsengesellschaft Physikalische Chemie
- Nederlandse Natuurkundige Vereniging
- Electrochemical Society
- Deutscher Wasserstoff- und Brennstoffzellenverband
- H2BZ Wasserstoff-Brennstoffzellen Kooperationsnetzwerk Kaisersesch am TGZ Kaisersesch e.V.
- H2BZ Initiative Hessen e.V.

Auslandsaktivitäten:

- Visiting Reader, University of Southampton (Großbritannien)
- Gastdozent an der Ecole des Mines, Albi (Frankreich)
- Gastdozent an der Clemson University, S.C. (USA)

Ausgewählte Publikationen:

- Hoogers, G.: Fuel Cell Technology Handbook, Boca Raton, CRC Press, 2003
- Hoogers, G.: Editorial Board, Journal of Power and Energy

Prof. Dr. Robert Klemps

Mikrobiologie, Bioverfahrenstechnik

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik

Telefon: 06782-17-1481

E-Mail: r.klemps@umwelt-campus.de

Gebäude: 9914 Raum: 114

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Biologische Abfallbehandlung (Kompostierung und Vergärung)
- Biologische (aerob/anaerobe) Abwasser- und Schlammbehandlung
- Biotechnologische Verfahren

Verfügbare technische Infrastruktur:

- Labor für Umweltmikrobiologie und Bioverfahrenstechnik: Komplette mikrobiologische Laborausstattung, HPLC, Bioreaktoren (5, 15 l), anorganische Analytik, Atmungsaktivitätsbestimmung, Photometer, Biolumineszenz, BSB-Bestimmung, PCR, Fluoreszenzmikroskope, Elektrophorese

Branchenkontakte:

- Fa. Altvater
- IB-Hildesheim
- ewc-water

Mitgliedschaften:

- Vereinigung für Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie (VAAM)

Prof. Dr. Alfons Matheis

Ethik/Kommunikation

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1192

E-Mail: a.matheis@umwelt-campus.de

Gebäude: 9915 Raum: 005

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Kommunikation: direkte und medienbasierte Kommunikation
- Unternehmenskommunikation, Stakeholderkommunikation
- Konfliktmanagement/Mediation
- interkulturelle Kommunikation
- Nachhaltigkeitskommunikation
- Ethik: Wirtschaftsethik, Ökologische Ethik/Umwelt-Ethik, Technik- und Medienethik
- Philosophie, allgemein: Theorie der Wahrnehmung/Erkenntnis (Mind Theory)
- Pädagogik: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE); Umweltpädagogik; Moralpädagogik

Verfügbare technische Infrastruktur:

- Audio-Labor

Mitgliedschaften:

- Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Bundesverband Mediation (BM)
- Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik (DNWE)

Prof. Dr.-Ing. Hans-Ulrich Ponto

Verfahrenstechnik

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1559

E-Mail: h.ponto@umwelt-campus.de

Gebäude: 9916 Raum: 121

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Fluidmechanik und CFD (Computational Fluid Dynamics CCM+)
- Verfahrenstechnische Prozesssimulation (Chemcad)
- Technische Thermodynamik
- Thermische Verfahrenstechnik
- Kraftwerkstechnik
- Feuerungstechnik

Dienstleistungsangebote:

- Auslegung von Wärmeübertragern
- Rektifikation, Absorption, Sorption, Extraktion, Trocknung
- Auslegung von Feuerungen und Feuerungsleistungsregelung
- Dampferzeuger
- Vergasungs- und Pyrolyseanlagen

Branchenkontakte:

- Bischl Anlagenbau GmbH, Dettelbach
- Babcock Noell GmbH, Würzburg

Gutachterfunktionen:

- Müll- und Biomassefeuerungen
- Trocknungstechnik

Prof. Dr. Jochen Struwe

Unternehmensführung, Rechnungswesen und Controlling

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1105
E-Mail: j.struwe@umwelt-campus.de
Gebäude: 9916 Raum: 148/149

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Volkswirtschaftliche Forschungsgebiete:
Volkswirtschaft (Mikro- und Makroökonomie), Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft, Sozialpolitik, Zukunft der Sozialversicherung, Finanz-, Steuer- und Konjunkturpolitik, Arbeits- und Arbeitszeitmanagement, Sozioökonomische Konsequenzen des technischen Fortschritts, Inhalts- und Formwandel der Arbeit, EG-Binnenmarkt und Europäische Union
- Betriebswirtschaftliche Forschung:
Allgemeine Betriebswirtschaft, Anpassung klein- und mittelständischer Unternehmen an den europäischen Binnenmarkt, Organisation und Führung in Unternehmen und Verwaltungen, Personalwesen und Personalcontrolling, Produktions- und Kostentheorie, Kosten- und Leistungsrechnung, Finanzierung und Investition, Externes und Internes Rechnungswesen, Jahresabschluss (Bilanzpolitik, Bilanzanalyse, Bilanzinterpretation), Internationale Rechnungslegung (US-GAAP, IAS/IFRS, IPSAS), strategisches und operatives Controlling, Beteiligungsmanagement und -controlling, Verwaltungscontrolling, (Public) Corporate Governance

Verfügbare technische Infrastruktur:

- Einschlägige betriebswirtschaftliche Softwarepakete als Standardsoftware für Bilanzierung, Rechnungswesen, Controlling sowie Eigenentwicklungen

Branchenkontakte:

- zahlreiche Mandate aus nahezu allen Branchen, Größenklassen und Rechtsformen
- Schwerpunkt in der Beratung staatlicher Parlamente bzw. Parlamentsfraktionen und kommunaler Gemeindevertretungen/ Kreistage sowie deren Verwaltungen und den dazugehörigen Unternehmen

Auszeichnungen, Preise und Ehrungen:

- Verleihung des Ehrenbriefes des Landes Hessen (2002)

Gutachterfunktionen:

- Für verschiedene Begabtenförderungen, das Forschungszentrum Jülich GmbH und andere Institutionen

Mitgliedschaften:

- Experte bei MittelstandPlus, der Pro-bono-Initiative des Deutschen Industrie- und Handelskammertages, der WirtschaftsWoche, der KfW-Bankengruppe, der IKB Deutsche Industriebank sowie von McKinsey & Company unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie
- Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung, Steering Committees sowie stellvertretender Vorsitzender der Regionalgruppe Rhein-Main
- Auswahlausschuss der Studienförderung der Friedrich-Ebert-Stiftung
- Kuratorium der Stiftung zur Förderung begabter Studierender und des wissenschaftlichen Nachwuchses (Stipendienstiftung) des Landes Rheinland-Pfalz
- Hochschullehrerbund (hIb), Vizepräsident der Bundesvereinigung und stellvertretender Landesvorsitzender Rheinland-Pfalz
- Stellvertretender Direktor des Deutschen Instituts für Hochschulentwicklung e. V.

Prof. Dr. Stefan Trapp

Werkstoffe und Oberflächentechnik

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik

Telefon: 06782-17-1516

E-Mail: s.trapp@umwelt-campus.de

Gebäude: 9916 Raum: 118

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Untersuchungen zu Korrosion und Abrasion an komplexen Beschichtungen
- Entwicklung und Applikation objektspezifischer Präparationsmethoden für die optische und digitale Mikroskopie sowie für die Rasterelektronenmikroskopie und Elementanalyse

Verfügbare technische Infrastruktur:

- Trennen, Schleifen, Polieren (sehr probenspezifisch und flexibel)
- Spezielle Präparationsmethoden zur Charakterisierung von Schichtsystemen
- Abrasionstests in Verbindung mit kundenspezifischen Korrosionstests
- Korrosionstests nach Norm
- Ionenätzen
- Plasmareinigung
- Digitalmikroskop
- Rasterelektronenmikroskop mit energiedispersiver Röntgenstrahlanalyse

Branchenkontakte:

- Hydac International, Hydrosaar
- MBQ-Qualitätsmanagement
- Reischauer GmbH
- Hahn Kunststoffe
- Günter Effgen GmbH

Mitgliedschaften:

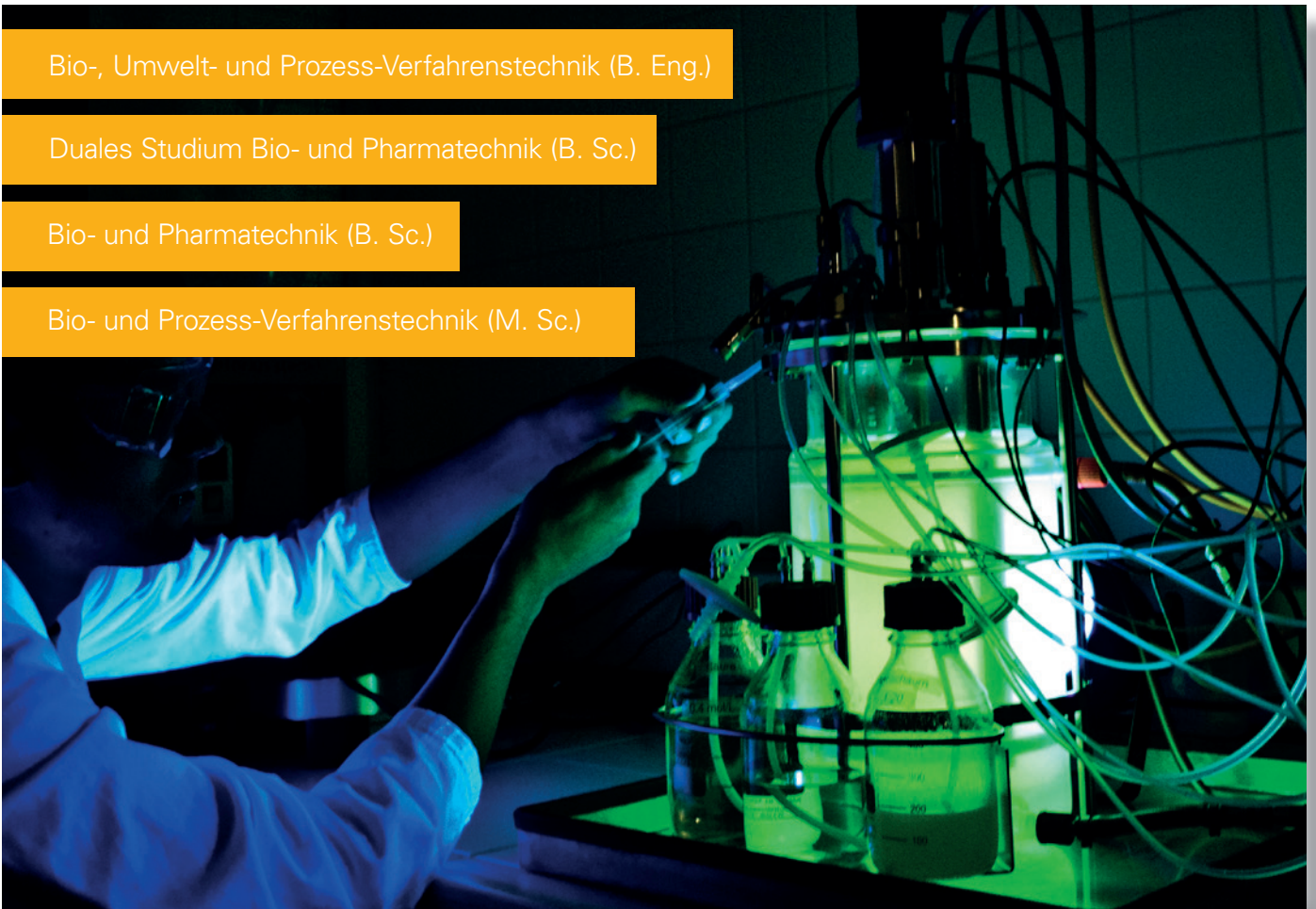
- Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V. (DPG)
- Verein Deutscher Ingenieure (VDI)

Bio-, Umwelt- und Prozess-Verfahrenstechnik (B. Eng.)

Duales Studium Bio- und Pharmatechnik (B. Sc.)

Bio- und Pharmatechnik (B. Sc.)

Bio- und Prozess-Verfahrenstechnik (M. Sc.)



Professorinnen und Professoren der Fachrichtung Verfahrenstechnik.

Bottlinger, Michael

Bradl, Heike

Bröckel, Ulrich

Kampeis, Percy

Keller, Patrick

Lämmel, Anne

Peifer-Gorgers, Susanne

Prof. Dr.-Ing. Michael Bottlinger

Mechanische Verfahrenstechnik

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1120

E-Mail: m.bottlinger@umwelt-campus.de

Gebäude: 9917 Raum: 011

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Hydrothermale Karbonisierung zur Behandlung von organischen Reststoffen und zur Herstellung von „Biochar“
- Dreidimensionale Erfassung von unregelmäßig geformten Partikeln
- Partikelmesstechnik
- On-Line und In-situ-Messung in Prozessen

Branchenkontakte:

- Umweltforschungszentrum Leipzig
- Institute for Urban Environment (Xiamen, China)
- Sichuan University (Chengdu, China)
- University Oulu (Finnland)
- IFG (Goiania, Brasilien)

Mitgliedschaften:

- Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Institut für Mikroverfahrenstechnik und Partikeltechnologie (IMiP), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Gesellschaft für Aerosolforschung (GAeF)

Auslandsaktivitäten:

- Gastprofessur an der Asian Pacific University (Japan), Visiting Professor am EURAC (Bozen)

Ausgewählte Publikationen:

- Bottlinger, M.; Bradl, H.: Perspektiven der Hydrothermalen Carbonisierung zur nachhaltigen Nutzung von Brachflächen - DEHEMA Symposium Strategien zu Boden- und Grundwassersanierung, S. 23-24, Frankfurt, 2009
- Schneider, C.; Bottlinger, M.: Voruntersuchungen zur hydrothermalen Karbonisation von Klärschlamm, Bericht des Umwelt-Campus Birkenfeld, FH Trier an das MUF, Rheinland-Pfalz, 2009
- Patents: DE102008049737A1 - Producing coal, preferably coal slurry from wet biomass, preferably sewage slurry by hydrothermal carbonization, comprises concentrating the biomass by dewatering, adjusting the pH of the biomass and drying the resulting product. EP000002130893A2 - Method for producing coal, in particular coal slurry

Prof. Dr. Heike Bradl

Umweltgeotechnik

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1197
E-Mail: h.bradl@umwelt-campus.de
Gebäude: 9925 Raum: 120

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Nutzung von Biokohle aus der Hydrothermalen Karbonisierung (HTC) als Bodenverbesserer und zur Bodensanierung
- Charakterisierung von Nanopartikeln aus dem Abrieb von Prothesen; Charakterisierung von Nanopartikeln aus der HTC
- Sorption und Abbau von sprengstoffspezif. Verbindungen in Kluftgrundwasserleitern, Sorption von Schwermetallen und Farbstoffen an Basaltstäuben und Aktivkohle, Eisennanopartikel zur Grundwassersanierung, Verwendung von Recyclingmaterialien
- Umweltgeotechnik, Boden- und Grundwassersanierung, Abfallwirtschaft, Deponietechnik, Bodenschutz, nachhaltige Flächennutzung, Patentrecht, Intellectual Property

Verfügbare technische Infrastruktur:

- IMiP: Mischen (Lödige, Dreis, Eirich, Forberg), Aufbauagglomeration (Wirbelschicht, Eirich, Forberg), Pressagglomeration (Walzenkompaktor, Kollergang, Tablettenpresse), Zerkleinern (Siebzerkleinerer, Schneidmühle, Stiftmühle, Kugelmühle, Strahlmühle, Hammermühle), Trennen (Siebturm), Charakterisierung (Siebturm, Feuchtwage, Schüttgutdichte, Stampfdichte, Friabilator, Staubmessung, Tablettentester, Zerfallstester, Analysette, DSC)
- HTC Labor: Büchi AG Doppelmantelreaktor, 2,1l 60 bar, Huber Ministrat CC3, Thermostat (200°C), Ultraschalldispersierer, Magnetrührer mit Heizung, 2 Rührwerke, Hach-Lange Photometer (für Hach-Lange Küvetten tests), Hochtemperatur Aufschlussöfen, Umluft-Trockenschrank, pH-Meter, 2 Labor-Tischwaagen
- Geotechnisches Labor: Ermittlung von Bodenkennwerten (z.B. Siebkurven, Wassergehalt etc.), Schwermetallanalytik mit Atomabsorptionsspektroskopie (AAS)

Branchenkontakte:

- Villeroy & Boch, Mettlach
- Iglo Reken, Münsterland
- Saarstahl, Völklingen

Auszeichnungen, Preise und Ehrungen:

- Most cited Paper Award (2010), J. Colloid Interface Sci.

Gutachterfunktionen:

- Gutachterin Projektanträge BMBF
- Reviewer für verschiedene internationale Journals, u.a. Environm. Sci. Technol., J. Haz. Mat.

Auslandsaktivitäten:

- Verantwortlich für akademischen Austausch und Austausch von Studierenden mit verschiedenen Hochschulen in Brasilien (IFG Goiás, UNICAMP, Campinas, Sao Paulo, IF Sul, Rio Grande do Sul)

Mitgliedschaften:

- Center for Land Research (CLR), ehemals Zentrum für Bodenschutz und Flächenhaushaltspolitik, Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Institut für Mikroverfahrenstechnik und Partikeltechnologie (IMiP), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld

Ausgewählte Publikationen:

- Bottlinger, M.; Bicalho, M.; Bradl, H.B. & Versteegen, J. (2013): Biochar from Hydrothermal Carbonization and Pyrolysis as soil amendment: experiments and plant tests.- 3. International Symposium on Environmental and Material Flow Management – EMFM2013, 27.-29.06.2013, Birkenfeld, Germany (submitted)
- Bradl, H.B. (2013): The Effects of Biochar Addition to Soils - an Overview .- 1. Sino-German Scientific Symposium Biochar in Agriculture , 14.-19.04.2013, Birkenfeld, Germany

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Bröckel

Recyclingtechnik, Anlagenplanung und Projektierung
Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1503
E-Mail: u.broeckel@umwelt-campus.de
Gebäude: 9916 Raum: 018

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Partikeltechnologie: „Product Design“ fester Substanzen, Agglomerationstechnik, Verbackungsverhalten von Feststoffen, Charakterisierung der interpartikulären Wechselwirkungen, Mikrostruktur und mechanische Eigenschaften von Feststoffpartikeln
- Agglomerieren, Produktentwicklung, Feststoffverfahrenstechnik, Recyclingtechnik

Verfügbare technische Infrastruktur:

- Mischtechnik
- Aufbauagglomeration
- Pressagglomeration
- Zerkleinern
- Mikroröntgentomographie
- DSC
- Klima-glove-box

Branchenkontakte:

- Lebensmittelindustrie
- Chemische Industrie
- Pharmazeutische Industrie

Mitgliedschaften:

- Institut für Mikroverfahrenstechnik und Partikeltechnologie (IMiP), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Verein Deutscher Ingenieure (VDI)
- Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. (Dechema)
- Arbeitskreis für pharmazeutische Verfahrenstechnik (APV)
- VDI-GVC Fachausschuss „Agglomerations- und Schüttguttechnik“
- Chairmen of the section group „Product Design and Engineering“, EFCE

Ausgewählte Publikationen:

- Bröckel U.; Meier W.; Wagner G. (eds.): Product Design and Engineering: Formulation of Gels and Pastes, Wiley-VCH, 2013
- Bröckel U.; Meier W.; Wagner G. (eds.): Product Design and Engineering (2 Volumes), Wiley-VCH, 2007

Prof. Dr.-Ing. Percy Kampeis

Bioverfahrenstechnik

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-2013
 E-Mail: p.kampeis@umwelt-campus.de
 Gebäude: 9913 Raum: 107

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Verfahrenstechnik/Bioverfahrenstechnik
- Aufbereitungstechniken, Bioaufbereitungsverfahren („Downstream processing“)
- Integrierte Bioprozesse („Whole broth processing“)
- Magnetseparation, Magnetfiltration, Magnetische Mikrosorbentien
- Bioreaktionstechnik („Up-stream processing“) und Steriltechnik
- Enzymtechnik, Magnet-geträgerte Enzyme
- Membrantrennverfahren
- Flüssigkeits-Chromatographie, Sorption und Ionenaustausch

Dienstleistungsangebote:

- Forschung und Entwicklung im Bereich der (Bio-)Verfahrenstechnik
- Chemische und biologische Analysen
- Prozessentwicklung („Up-scale“, „Down-scale“)
- Prozessoptimierung
- Computer Aided Process Engineering

Verfügbare technische Infrastruktur:

- Labor „Bioaufbereitung“, zugelassenes S1-Labor gemäß Gentechnikverordnung;
 siehe: <http://www.umwelt-campus.de> -> Campus -> Labore und Technika

Mitgliedschaften:

- Institut für biotechnisches Prozessdesign (IBioPD), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Institut für Mikroverfahrenstechnik und Partikeltechnologie (IMiP), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- DECHEMA e.V., Fachgemeinschaft Biotechnologie

Ausgewählte Publikationen:

- Kampeis, P.; Feind, D.; Lieblang, M.: Vorrichtung zum Abscheiden magnetischer oder magnetisierbarer Mikropartikel aus einer Suspension mittels Hochgradienten-Magnetseparation. Patentanmeldung Aktenzeichen 10 2012 023 382.5, 30.11.2012
- Kampeis, P.; Lieblang, M.; Krause, H.-J.: Einsatz von Magnetfiltern in der Bioverfahrenstechnik – Teil 3: Neues Messverfahren zur Quantifizierung von Magnetbeads in strömenden Suspensionen. Chemie-Ingenieur-Technik, 83, S. 851-857, 2011
- König, S.; Schumann, C.; Kampeis, P.: Einsatz von Magnetfiltern in der Bioverfahrenstechnik – Teil 2: Trennung von Biomasse und Magnetbeads im Magnetfilter. Chemie-Ingenieur-Technik, 82, S. 641-650, 2010

Prof. Dr. Patrick Keller

Bio- und Pharmatechnik

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1536
E-Mail: p.keller@umwelt-campus.de
Gebäude: 9915 Raum: 006

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Bioanalytik/Pharmaanalytik
- Isolierung und Charakterisierung von Wirkstoffen biologischen Ursprungs
- Etablierung zellbasierter Assays zum Wirkstoff- und Toxizitäts-Screening
- Enzymtechnik, Magnet-geträgerte Enzyme

Dienstleistungsangebote:

- Forschung und Entwicklung im Bereich der Chemischen, Biologischen und Pharmazeutischen Analytik
- Durchführung von Analysen und Methodenentwicklung im Bereich der Chemischen, Biologischen und Pharmazeutischen Analytik
- Durchführung und Etablierung von Zellassays und Immunoassays

Verfügbare technische Infrastruktur:

- Labor „Bio- und Pharmaanalytik“;
siehe: <http://www.umwelt-campus.de> -> Campus -> Labore und Technika

Mitgliedschaften:

- Institut für biotechnisches Prozessdesign (IBioPD), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld

Ausgewählte Publikationen:

- Barghorn, S.; Nimmrich, V.; Striebinger, A.; Krantz, C.; Keller, P.; Janson, B.; Bahr, M.; Schmidt, M; Bitner, R. S.; Harlan, J.; Barlow, E.; Ebert, U.; Hillen, H.; Globular amyloid beta-peptide oligomer – a homogenous and stable neuropathological protein in Alzheimer’s disease; J Neurochem. 2005 Aug
- Zotzel, J.; Keller, P.; Fuchsbaue, H. L.; Transglutaminase from *Streptomyces mobaraensis* is activated by an endogenous metalloprotease; Eur J Biochem. 2003 Aug
- Barghorn, S.; Ebert, U.; Hillen, H.; Keller, P.; Striebinger, A.; Labkovsky, B.; Anti-A β globulomer Antibodies, antigen-binding moieties thereof, corresponding Hybridomas, Nucleic Acids, Vectors, Host Cells, methods of producing said Antibodies, compositions comprising said Antibodies, uses of said Antibodies and methods of using; PCT Int. Pat. Appl., WO 2007/062852 A3

Prof. Dr. Anne Lämmel

Biotechnologie

Fachbereich Umweltplanung/Umweltrecht



Telefon: 06782-17-1237
E-Mail: a.laemmel@umwelt-campus.de
Gebäude: 9913 Raum: 014

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Herstellung rekombinanter Mikroorganismen
- Hochzelldichtekultivierung von Mikroorganismen
- Produktion rekombinanter Enzyme
- Kultivierung filamentöser Pilze
- Pflanzenzellkultur (Naturstoffsuche)

Dienstleistungsangebote:

- Forschung und Entwicklung in den oben beschriebenen Arbeits- und Forschungsgebieten

Verfügbare technische Infrastruktur:

- Labor „Molekularbiologie“, zugelassenes S1-Labor gemäß Gentechnikverordnung; siehe: <http://www.umwelt-campus.de> -> Campus -> Labore und Technika
- Labor „Biotechnologie“; siehe: <http://www.umwelt-campus.de> -> Campus -> Labore und Technika

Gutachterfunktionen:

- AQAS e.V.

Mitgliedschaften:

- Institut für biotechnisches Prozessdesign (IBioPD), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- DECHEMA e.V., Fachgemeinschaft Biotechnologie
- Hochschullehrerbund (hlb)

Auslandsaktivitäten:

- Cardiff University

Prof. Dr. Susanne Peifer-Gorges

Bio- und Pharmatechnik

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Forschung und Technologietransfer.

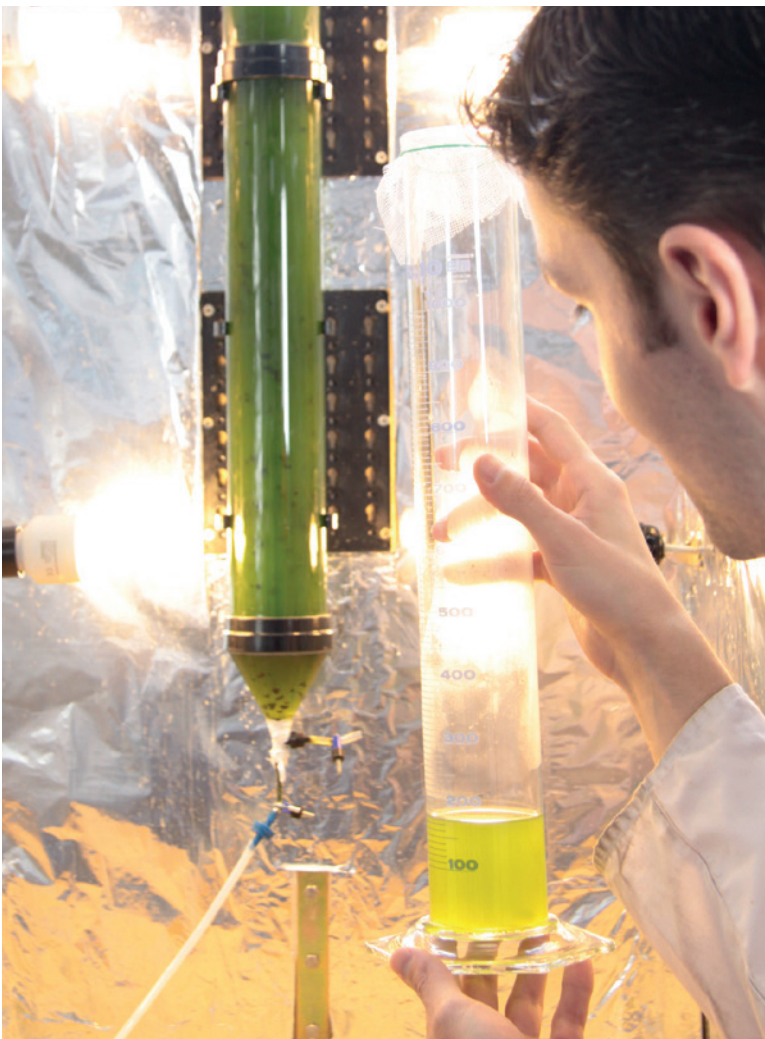
Von guten Instituten kann man nie genug bekommen.

Das Forschungsprofil der Hochschule Trier baut auf einer breitgefächerten anwendungsorientierten Lehre auf und wird gestützt durch eine über Jahre aufgebaute Forschungsinfrastruktur. Der Umwelt-Campus Birkenfeld legt großen Wert auf die Vernetzung von Forschung und Lehre, u.a. durch die Beteiligung von Studierenden an den Forschungsprojekten.

Seit der Gründung des Umwelt-Campus Birkenfeld im Jahr 1996 wurden eine Reihe von erfolgreichen Instituten gegründet, um die wissenschaftlichen Aktivitäten zu bündeln und eine bessere Außendarstellung zu gewährleisten. Unter dem Dach dieser Einrichtungen werden in erheblichem Umfang Drittmittel aus Forschungsvorhaben und Industrieprojekten eingeworben.

Neben unserer institutionalisierten Forschung sorgen viele weitere ehrgeizige Forschungsprojekte und Themen für Gesprächsstoff – auch weit über den Umwelt-Campus Birkenfeld hinaus.

Nähere Informationen zu den Forschungsgebieten und Aktivitäten unserer Institute finden Sie auf den folgenden Seiten.



Die Institute.

BAQI

Birkenfelder Institut für Ausbildung und Qualitätssicherung im Insolvenzwesen.

CLR

Center for Land Research, ehemals Zentrum für Bodenschutz und Flächenhaushaltspolitik.

IBioPD

Institut für biotechnisches Prozessdesign.

IBT

Institut für Betriebs- und Technologiemanagement.

IfaS

Institut für angewandtes Stoffstrommanagement.

IMiP

Institut für Mikroverfahrenstechnik und Partikeltechnologie.

I REK

Institut für das Recht der Erneuerbaren Energien, Energieeffizienzrecht und Klimaschutzrecht.

ISS

Institut für Softwaresysteme in Wirtschaft, Umwelt und Verwaltung.

Birkenfelder Institut für Ausbildung und Qualitätssicherung im Insolvenzwesen.

Das Birkenfelder Institut für Ausbildung und Qualitätssicherung im Insolvenzwesen (BAQI) ist ein Institut des Fachbereiches Umweltwirtschaft/Umweltrecht am Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier. Das Institut wurde im Jahr 2008 unter Leitung der Direktoren Prof. Dr. Hubert Schmidt, Prof. Dr. Dr. Thomas Schmidt und Prof. Rudibert Franz gegründet.

Ziel des Institutes ist die Förderung und Unterstützung des Fachbereiches Umweltwirtschaft/Umweltrecht in den Bereichen Forschung, Lehre und praxisbezogene Ausbildung auf dem Gebiet des Insolvenzrechts. Den Studierenden wird durch ein bundesweit einmaliges Ausbildungsangebot der Zugang zu einem der interessantesten beruflichen Wachstumsmärkte eröffnet.

Übersicht unserer Projekte:

- Berufsbegleitendes Weiterbildungsstudium „Master Insolvenzrecht und Reorganisationsverfahren LL.M.“
- Ausbildung zum „Fachwirt für Insolvenzmanagement (DIAI)“
- Qualitätsmanagement in der Insolvenzverwaltung
- Aufbau eines Entscheidungsregisters zur insolvenzrechtlichen Rechtsprechung in Rheinland-Pfalz
- Im Rahmen der Projektbereiche Betreuung von Bachelor-Thesen, Master-Thesen und Praxissemestern

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Hubert Schmidt

Prof. Dr. Dr. Thomas Schmidt

Kontakt:

Postfach 1380

55761 Birkenfeld

Telefon: 06782-17-1405

E-Mail: h.schmidt@umwelt-campus.de

Homepage: <http://baqi.umwelt-campus.de>

CLR

Center for Land Research, ehemals Zentrum für Bodenschutz und Flächenhaushaltspolitik.

Seit über zehn Jahren ist nun das Center for Land Research (CLR), ehemals Zentrum für Bodenschutz und Flächenhaushaltspolitik (ZBF) am Umwelt-Campus Birkenfeld aktiv. Das CLR entwickelte sich aus diversen, für das Umweltministerium Rheinland-Pfalz und Kommunen laufenden Projekten. Die inhaltlichen Schwerpunkte der sieben beteiligten Professorinnen und Professoren liegen einerseits auf den naturwissenschaftlich-technischen und andererseits auf den ökonomisch-rechtlichen Aspekten des vor- und nachsorgenden Bodenschutzes.

Das CLR versteht sich auch als Serviceeinrichtung für die Kommunen und ihre Unternehmen. Zusammen mit unseren Partnerinstituten (v.a. das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement und das Institut für Softwaresysteme) sind wir in der Lage, integrative Lösungen rund um das Thema "Bodenschutz und Flächeninanspruchnahme" zu sicherlich sehr attraktiven Konditionen anzubieten. Wir freuen uns, wenn wir Sie unterstützen können.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Dirk Löhr

Prof. Dr. Heike Bradl

Kontakt:

Postfach 1380

55761 Birkenfeld

Telefon: 06782-17-1324

E-Mail: info.clr@umwelt-campus.de

Homepage: <http://www.clr.umwelt-campus.de>

IBioPD

Institut für biotechnisches Prozessdesign.

Die Prozesse und Herstellungsverfahren in der biotechnologischen und (bio-)pharmazeutischen Industrie zeichnen sich durch eine technische Komplexität aufgrund einer hohen Vernetzung von Teilprozessen aus. Zudem haben betriebswirtschaftliche, ethische, behördliche und umweltrelevante Fragestellungen direkte Auswirkungen auf die Prozessgestaltung.

Das Institut für biotechnisches Prozessdesign (IBioPD) hat sich zum Ziel gesetzt, Gesamtprozesse mit einem interdisziplinären Ansatz zu analysieren und im Sinne der Nachhaltigkeit zu optimieren.

Unser Team verfügt über umfassendes Know-how im Bereich der Produktionsprozesse – vor allem im biopharmazeutischen Bereich – ebenso wie in den (bio-)chemischen Analysetechniken. So können Fragen sowohl im Bereich der Biotechnik als auch der Pharmatechnik umfassend bearbeitet werden. Neben der Betrachtung grundlegender, naturwissenschaftlicher Fragestellungen mit den Schwerpunkten in

- (Molekular-)Biologie, Biotechnologie,
- Chemie und Analytik

werden insbesondere auch ingenieurwissenschaftliche Gesichtspunkte, wie z. B.

- Bioreaktionstechnik,
- Aufarbeitungsmethoden,
- Pharmazeutische Technologie,
- Mess- und Regeltechnik sowie Prozessautomatisierung

untersucht. Somit können ganze Herstellungsprozesse aus einer Hand am Institut entwickelt oder optimiert werden. Die Einhaltung pharmazeutischer Qualitätsstandards sowie eine statistisch korrekte Erfassung von Messergebnissen bilden dazu die Grundlage.

Am Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier steht eine umfassende Labor- und Technikums-Ausrüstung zur Verfügung, die für F&E-Projekte eingesetzt werden kann. Eine Aufstellung des Equipments findet sich unter <http://www.umwelt-campus.de> -> Campus -> Labore und Technika.

Ansprechpartner:
Prof. Dr.-Ing. Percy Kampeis

Kontakt:
Postfach 1380
55761 Birkenfeld
Telefon: 06782-17-2013
E-Mail: p.kampeis@umwelt-campus.de

IBT

Institut für Betriebs- und Technologiemanagement.

Das Institut für Betriebs- und Technologiemanagement IBT mit Sitz am Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier bietet Industrie und Gewerbe Dienstleistungen in den Bereichen Produktionsoptimierung, Konstruktionsautomatisierung und Messtechnik an. Eine moderne Infrastruktur und das Know-how aus verschiedenen Fachrichtungen gewährleisten die optimale Lösung technischer Aufgabenstellungen durch angewandte Forschung und Entwicklung.

Die interdisziplinären Arbeitsgruppen verfügen sowohl fachlich als auch organisatorisch über tiefgehende Kenntnisse und Erfahrungen, die für eine zielführende und erfolgreiche Durchführung von anwendungsnahen Forschungsprojekten erforderlich sind.

Das Institut für Betriebs- und Technologiemanagement umfasst folgende Forschungsschwerpunkte:

- Produktionsplanung
- Organisationsgestaltung
- Produkt- und Prozessgestaltung
- Fertigung und Montage
- Betriebsfestigkeit
- Numerische Simulation
- Fertigungs- und Fabriksimulation
- Energieeffiziente Produktion

Zu diesen Bereichen bietet das IBT durch seinen interdisziplinären Aufbau ein großes Leistungsspektrum. Dazu zählen:

- Forschung und Entwicklung
- Projektbearbeitung
- Weiterbildung, Beratung, Wissenstransfer
- Tagungen

Ansprechpartner:
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Gerke

Kontakt:
Postfach 1380
55761 Birkenfeld
Telefon: 06782-17-1113
E-Mail: w.gerke@umwelt-campus.de

Institut für angewandtes Stoffstrommanagement.

Das IfaS hat sich zum Ziel gesetzt, die nachhaltige Optimierung von regionalen und betrieblichen Stoffströmen in konkreten, praxisnahen Projekten zu fördern. Ein intelligenter, ressourceneffizienter Umgang mit Stoffen und Stoffströmen bildet das Rückgrat einer nachhaltigen Gesellschaft. IfaS betrachtet die Optimierung von Stoffströmen weniger als technisches, sondern vielmehr als Managementproblem.

Interdisziplinäre Ausrichtung:

Das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) wurde 2001 auf Initiative von Professoren aus den Fachgebieten Ökologie, Wirtschaftswissenschaften, Verfahrenstechnik und Kommunikation mit dem Anspruch gegründet, die nachhaltige Optimierung von Stoffströmen in praxisorientierten Projekten voranzutreiben. Heute setzt sich das interdisziplinäre Team aus Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeitern und zahlreichen Praktikanten und Hilfskräften u.a. aus folgenden Fachrichtungen zusammen:

- Betriebswirtschaft
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Maschinenbau
- Verfahrenstechnik
- Energietechnik
- Raum- und Umweltplanung
- Forstwirtschaft
- Agraringenieurwesen
- Umweltrecht

Praktische Anwendung:

Unter der Leitung von Prof. Dr. Peter Heck betreut das IfaS nationale und internationale Projekte in enger Zusammenarbeit mit Kommunen, kommunalen Gebietskörperschaften, Behörden, Ministerien, Unternehmen sowie anderen wissenschaftlichen Einrichtungen.

Neben Projekten in Deutschland und den europäischen Nachbarländern betreut das IfaS internationale Forschungsprojekte u.a. in Asien, Südamerika, Nordafrika und den ehemaligen Ostblockstaaten. Beispiele hierfür sind u.a. zahlreiche Null-Emissions-Projekte auf kommunaler Ebene, das Forschungsprojekt „Zero-Emission-Parks“ zur Entwicklung stoffstromoptimierter Gewerbeparks, Projekte zum nachhaltigen Anbau von Biomasse in Nordafrika, Masterpläne zum Einsatz erneuerbarer Energien in chinesischen Provinzen oder die Optimierung der Abfallwirtschaft in Städten in der Türkei und Südamerika.

Dem Institut für angewandtes Stoffstrommanagement wurde im Jahr 2011 die Auszeichnung „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“ verliehen. 2012 und 2014 erhielten das Bundesverbundprojekt „ELKE“ und das „Elektromobilitätszentrum“ des IfaS ebenfalls diese Auszeichnung. Auch mehrere Landkreise und Kommunen erhielten nach erfolgreicher Umsetzung von durch das IfaS entwickelten Klimaschutzkonzepten nationale und europäische Auszeichnungen. So wurde der Landkreis St. Wendel beim Wettbewerb „Kommunaler Klimaschutz 2012“ ausgezeichnet. Der Landkreis Cochem-Zell erhielt u.a. 2011 den rheinland-pfälzischen Umweltpreis und 2009 den Deutschen Solarpreis.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Peter Heck
Prof. Dr. Klaus Helling

Kontakt:

Postfach 1380
55761 Birkenfeld
Telefon: 06782-17-1221
E-Mail: ifas@umwelt-campus.de
Homepage: <http://www.stoffstrom.org>

Institut für Mikroverfahrenstechnik und Partikeltechnologie.

Das Institut für Mikroverfahrenstechnik und Partikeltechnologie (IMiP) am Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier wurde im Jahr 2000 gegründet, mit dem Ziel, die Forschungs- und Entwicklungskompetenz durch den Zusammenschluss von Laboren aus den Bereichen

- Partikelmesstechnik,
- Oberflächentechnik,
- Feststoffverfahrenstechnik,
- Brennstoffzellen- und Grenzflächenverfahrenstechnik sowie
- Bioverfahrenstechnik und Altlastensanierung

deutlich sichtbar zu machen und durch den internen Verbund zu stärken.

Schwerpunkt der Arbeiten ist die gezielte Erzeugung von strukturierten Partikeln, die Charakterisierung der mechanischen Eigenschaften und Modifikation von Oberflächen bzw. der partikulären Strukturen sowie katalytische Anwendungen. Seit der Gründung arbeitet das IMiP daran, die apparative Ausstattung zu verbessern und in neue Arbeitsgebiete zu investieren.

Mit Unternehmen aus der Pharma-, Chemie-, Lebensmittel- und Futtermittelindustrie, Oberflächentechnik und Umwelttechnik arbeiten wir seit Jahren erfolgreich zusammen.

Ansprechpartner:
Prof. Dr.-Ing. Ulrich Bröckel

Kontakt:
Postfach 1380
55761 Birkenfeld
Telefon: 06782-17-1503
Email: u.broeckel@umwelt-campus.de
Homepage: <http://imip.de>

Institut für das Recht der Erneuerbaren Energien, Energieeffizienzrecht und Klimaschutzrecht.

Die Energiebranche zählt zu den dynamischsten Wirtschaftszweigen überhaupt. Hintergrund ist die global anerkannte Notwendigkeit des Klimaschutzes, die eine Neuausrichtung hin zu den Erneuerbaren Energien ausgelöst hat. Dies führt zu massiven Umwälzungen, nicht nur im technischen und betriebswirtschaftlichen Bereich, sondern ebenfalls auf den Gebieten des Energiewirtschafts- und Energieumweltrechts, des Energieeffizienzrechts und des Klimaschutzrechts.

Das IREK befasst sich mit praxisrelevanten Rechtsfragen der Erneuerbaren Energien, der Energieeffizienz und des Klimaschutzes. Hierbei arbeiten wir eng mit technischen und betriebswirtschaftlichen Experten zusammen.

Das Dienstleistungsangebot reicht von der Durchführung von Forschungsprojekten und der Erstellung von Rechtsgutachten zu diesen Themen bis hin zur praxisorientierten Schulungen und Weiterbildung im Rahmen von Tagungen und Seminaren. Hierzu arbeitet das IREK mit Unternehmen des Energiesektors und sonstigen Wirtschaftsunternehmen sowie mit Fachleuten der Energie- und Klimatechnik zusammen.

Die Erfahrungen und Kenntnisse eines durch langjährige Management-, Projekt- und Gutachtertätigkeit ausgewiesenen Teams von Professoren der Rechtswissenschaften und der Betriebswirtschaftslehre ermöglichen insbesondere die interdisziplinäre Verknüpfung juristischer und ökonomischer Fragen.

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Tilman Cosack

Kontakt:
Postfach 1380
55761 Birkenfeld
Telefon: 06782-17-1594
E-Mail: t.cosack@umwelt-campus.de
Homepage: <http://www.irek-ucb.de>

Institut für Softwaresysteme in Wirtschaft, Umwelt und Verwaltung.

Das Institut für Softwaresysteme (ISS) wurde im Jahre 2003 als Forschungsinstitut der Hochschule Trier mit Sitz am Umwelt-Campus Birkenfeld gegründet. Der Arbeitsschwerpunkt des Instituts liegt in der Angewandten Informatik. Seit der Gründung wurden zahlreiche Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Bereich der Umweltinformatik und Wirtschaftsinformatik in enger Kooperation mit Unternehmen, Organisationen (NGOs) und Behörden bearbeitet. Die Finanzierung der Projekte erfolgt über Förderprogramme oder externe Auftraggeber.

Die Mitglieder des Instituts verfügen über langjährige und tiefgehende Erfahrungen und Kenntnisse in der Leitung und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten in der Angewandten Informatik und stehen als kompetente Kooperationspartner für anwendungsnahe Forschungsvorhaben zur Verfügung.

Folgende Themenbereiche lagen in den letzten Jahren im Fokus:

- Entwicklung von IT-Anwendungen für Großschutzgebiete (z.B. für den Nationalpark Hunsrück-Hochwald)
- Konzeption von Geoinformationssystemen und Geodaten-Infrastrukturen
- Green IT und Green Software Engineering
- Design von Umweltinformationssystemen
- Einführung und Entwicklung von betrieblichen Informationssystemen
- Datenanalyse und Data Mining
- Datenqualitätsmanagement
- Ambient Assisted Living (AAL)
- Entwicklung von Benutzerschnittstellen

Eine Übersicht von aktuellen und abgeschlossenen Projekten sowie Publikationen finden Sie auf unserer Webseite unter <http://iss.umwelt-campus.de>.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Peter Fischer-Stabel
Prof. Dr. Rolf Krieger
Prof. Dr. Norbert Kuhn
Prof. Dr. Stefan Naumann

Kontakt:

Postfach 1380
55761 Birkenfeld
Telefon: 06782-17-1927
Email: iss@umwelt-campus.de
Homepage: <http://iss.umwelt-campus.de>

Weiterbilden. Weiter kommen.



Nur wer sein Leben lang offen für Neues bleibt, lernt auch, persönlich und im Beruf voranzukommen. Das gilt in unserer heutigen Wissensgesellschaft mehr denn je. Lebenslanges Lernen ist deshalb auch ein wichtiges Thema am Umwelt-Campus Birkenfeld. Unsere reichhaltigen Erfahrungen geben wir weiter – nicht nur an unsere Studierenden, sondern auch an Interessierte aus allen Bereichen.

Zur Zeit bieten wir am Umwelt-Campus Birkenfeld Weiterbildungsmöglichkeiten zum Beispiel für die Themen Existenzgründung, Wirtschaftsmediation und Französisch für den Beruf an. Bei Letzterem besteht sogar die Möglichkeit, international anerkannte Zertifikate für Wirtschaftsfranzösisch zu erwerben.

Damit das Lernen auch Spaß macht, kümmern wir uns nicht nur um spannende Inhalte, sondern auch um das gesamte Drumherum. Das gilt besonders für Seminare, die Führungskräfte für Fragen des Nachhaltigen Wirtschaftens sensibilisieren.

Zum konzentrierten Lernen und Diskutieren bieten wir für Gruppen unterschiedlichste Seminarräume in angenehmem Ambiente an, die alle selbstverständlich mit modernster Technik ausgestattet sind.

Übernachtungsmöglichkeiten für Gäste, Tagungs- und Seminarbesucher bietet das direkt auf dem Umwelt-Campus gelegene 3-Sterne-Hotel Vicinity mit 48 komfortabel eingerichteten Doppel- und Einzelzimmern mit Balkon bzw. Terrasse, Bad/WC, Fernseher, Telefon und kostenfreiem Internet-Zugang.

Das gesamte Spektrum unserer Weiterbildungsangebote für internationale Fach- und Führungskräfte, Gruppen und interessierte Privatpersonen in Form von Seminaren, Tagungen, Zertifikatslehrgängen und Weiterbildungsstudiengängen erfahren Sie auf den folgenden Seiten sowie auf unserer Homepage.

Weiterbildung

Mediation - Coaching - Konfliktmanagement.

Das Büro für Mediation und Konfliktmanagement (BMKM) am Umwelt-Campus Birkenfeld zielt mit seinem Angebot darauf ab, Personen aus Wirtschaftsunternehmen, öffentlichen Verwaltungen, Verbänden sowie anderen Non-Profit-Organisationen und interessierten Einzelpersonen Werkzeuge und Kompetenzen an die Hand zu geben, um schwierige Kommunikations- und Konfliktsituationen effizient lösen zu können.

Schwerpunkt des Büros sind neben Beratung/Coaching von Akteuren aus unterschiedlichen Institutionen, Organisationen und Wirtschaftsunternehmen auch die Organisation und Durchführung von Einzelveranstaltungen (Mediationsabende, Themen-seminare) sowie das Angebot von Qualifizierungsmaßnahmen/wissenschaftlichen Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich „Konfliktmanagement und Mediation“ und „Corporate Social Responsibility (CSR)“.

So bietet das Büro u.a. seit 2006 sehr erfolgreich eine zertifizierte, wissenschaftliche Weiterbildung zum/zur „WirtschaftsmediatorIn (FH)“ am Standort Umwelt-Campus Birkenfeld an. Diese wissenschaftliche Weiterbildung ist die einzige Möglichkeit, im Südwesten Deutschlands einen hochschulzertifizierten Abschluss in diesem Bereich zu erlangen.

Ansprechpartner und Kontakt:

Büro für Mediation und Konfliktmanagement (BMKM)

Prof. Dr. Alfons Matheis

Telefon: 06782-17-1861

E-Mail: mediation@umwelt-campus.de

Homepage: <http://mediation.umwelt-campus.de>

Ausbildung zum

Fachwirt für Insolvenzmanagement (DIAI).

Die Ausbildung zum „Fachwirt für Insolvenzmanagement (DIAI)“ verfolgt das Ziel, eine theoretische und praktische Qualifikation zu vermitteln, die die Absolventinnen und Absolventen aufgrund mehrerer Praktika in die Lage versetzt, unmittelbar nach Beendigung des Studiums zum Bachelor of Laws als ein besonders qualifizierter Mitarbeiter in ein Insolvenzverwalterbüro einzutreten und selbstständig Teile eines Insolvenzverfahrens für den Verwalter und unter dessen Anleitung abzuwickeln.

Der Fachwirt ist aufgrund seiner umfassenden betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Qualifikation befähigt, hierarchisch in die zweite Reihe zwischen Insolvenzverwalter und sonstigen Sachbearbeitern in den Beruf einzutreten. Auch ist er auf Basis des organisatorischen und EDV-technischen Hintergrundwissens prädestiniert dafür, die Organisation der Kanzlei zu beurteilen, Optimierungsvorschläge zu unterbreiten und umzusetzen. Hierbei wird seine allgemeinfachliche und insolvenzspezifische theoretische Qualifikation insgesamt ausreichend sein, um nach einer mehrjährigen praktischen und selbstständigen Tätigkeit im Einzelfall später auch den Voraussetzungen für eine eigene Bestellung als Insolvenzverwalter zu genügen.

Besonders qualifizierten Absolventen wird längerfristig auf diese Weise auch eine weitergehende berufliche Perspektive eröffnet. Die im Rahmen der Ausbildung vermittelten praktischen Fähigkeiten können und sollen die in § 56 InsO verlangte berufliche Erfahrung allerdings ebenso wenig ersetzen wie das im Rahmen der Ausbildung zum Fachanwalt für Insolvenzrecht vermittelte umfassende Fachwissen. Das Ziel des Ergänzungsstudiums besteht mithin darin, das für einen unmittelbaren, qualifizierten Eintritt in die Insolvenzverwaltung notwendige theoretische und praktische Grundwissen zu vermitteln.

Ansprechpartner und Kontakt:

Prof. Dr. Hubert Schmidt

Prof. Dr. Dr. Thomas Schmidt

Telefon: 06782-17-1405

E-Mail: baqi@umwelt-campus.de

Homepage: <http://baqi.umwelt-campus.de>

Weiterbildungs-Master.

Insolvenzrecht und Reorganisationsverfahren (LL.M.)

Der Master-Studiengang „Insolvenzrecht und Reorganisationsverfahren (LL.M.)“ richtet sich an Juristinnen und Juristen, Betriebswirtinnen und Betriebswirte, Steuerberaterinnen und Steuerberater sowie Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer, die sich zu externen oder internen Beratern von Unternehmen in der Krise aus- und weiterbilden lassen wollen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, in Krisensituationen die rechtlich und betriebswirtschaftlich notwendigen und erforderlichen Maßnahmen zu treffen und insbesondere die Rahmenbedingungen und die Chancen von Sanierungsmaßnahmen zum Erhalt von Unternehmen erkennen und rechtssicher umsetzen zu können.

Darüber hinaus soll der Rahmen für gesetzeskonformes Verhalten (z. B. Insolvenzantragspflichten etc.) für Unternehmen in Krise und Insolvenz vermittelt werden. Ziel ist es weiterhin, sämtliche theoretischen Lerninhalte zu vermitteln, die für den Fachanwalt für Insolvenzrecht erforderlich sind.

Die Ausbildung vermittelt die erforderliche Qualifikation zur Bestellung eines Insolvenzverwalters. Ein weiteres Berufsfeld der Absolventinnen und Absolventen ist die Sanierungsberatung im weitesten Sinne. Hierunter lässt sich sowohl die Beschäftigung als externer Unternehmensberater oder als Unternehmensberater in verschiedenen Berufsfeldern fassen, wie z. B. in der Rechtsabteilung von Banken, als auch die Beratung vor und innerhalb eines Insolvenzverfahrens aus Sicht der Gläubiger.

Abschluss: Master of Laws (LL.M.)

Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester

Bewerbungsfrist: jeweils zum 31.08.

Regelstudienzeit: 4 Semester berufsbegleitend

Zulassungsbeschränkung: nein, beachten Sie aber die Zulassungsvoraussetzungen

Gebühren: ja

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Hubert Schmidt
Prof. Dr. Dr. Thomas Schmidt

Kontakt:
Postfach 1380
55761 Birkenfeld
Telefon: 06782-17-1405
E-Mail: h.schmidt@umwelt-campus.de
Homepage: <http://baqi.umwelt-campus.de>

Weiterbildungs-Master.

International Material Flow Management (M.Sc.)

Das englischsprachige Masterprogramm mit dem Abschluss Master of Science in International Material Flow Management (IMAT M.Sc.) wird seit dem WS 2004/2005 am Umwelt-Campus Birkenfeld angeboten. Der Schwerpunkt des IMAT M.Sc.-Studiengangs liegt in der Vermittlung von Managementwissen, ergänzt durch politische, interkulturelle und naturwissenschaftliche Lehrinhalte.

Das zweijährige IMAT M.Sc.-Programm ist als Präsenzstudium konzeptioniert. Im ersten Jahr werden theoretische Grundlagen in den Bereichen Betriebswirtschaft, Stoffstrommanagement, Kommunikation, Wissenschaftstheorie sowie Fremdsprachen und Ökologie vermittelt. Die ersten beiden Semester sind in Form von Vorlesungen, Übungen, Seminaren und Vertiefungen aufgebaut und werden durch schriftliche Prüfungen sowie Seminararbeiten und Präsentationen abgeschlossen.

Das zweite Studienjahr ist anwendungsorientiert. Im dritten Semester absolvieren die Studierenden ein 6-monatiges Praktikum in deutschen bzw. europäischen/internationalen Unternehmen oder Forschungsinstituten. Das Praxissemester dient primär der Umsetzung der während des ersten Studienjahres gewonnenen theoretischen Kenntnisse sowie dem Erwerb weiterer Berufserfahrung. Alternativ können Studierende im dritten Semester auch an einer ausländischen Partnerhochschule ein Auslandssemester absolvieren. Während des vierten Semesters arbeiten die Studierenden an ihrer Masterthesis, in deren Rahmen sie innerhalb von sechs Monaten Lösungsansätze für ein konkretes Stoffstrommanagement-Problem eines Unternehmens erarbeiten.

Abschluss: Master of Science (M.Sc.)

Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester; bedingt auch zum Sommersemester

Bewerbungsfrist: ausländische Bewerber: 31.05.; inländische Bewerber: 30.09.

Regelstudienzeit: 4 Semester

Zulassungsbeschränkung (N.C.): nein

Gebühren: ja

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Peter Heck

Kontakt:
Postfach 13 80
55761 Birkenfeld
Telefon: 06782-17-1221
E-Mail: imat@umwelt-campus.de
Homepage: <http://www.imat-master.com>

Weiterbildungs-Master.

International Material Flow Management (M.Eng.)

Seit dem Wintersemester 2006/2007 wird in Kooperation mit der japanischen Ritsumeikan Asia Pacific University in Beppu, Japan ein deutsch-japanisches IMAT-Doppelabschlussprogramm angeboten, welches mit dem Titel Master of Engineering in International Material Flow Management (IMAT M.Eng.) abschließt. Der Schwerpunkt des IMAT M.Eng.-Studiengangs liegt auf der Vermittlung der (wirtschafts)ingenieurwissenschaftlichen Aspekte von Stoffstrommanagement. Hiermit wurde der bereits seit 2004 erfolgreich angebotene IMAT M.Sc.-Studiengang durch einen stärker ingenieurwissenschaftlich ausgerichteten Studiengang ergänzt.

Im Gegensatz zum IMAT M.Sc.-Studiengang, der über vier Semester am Umwelt-Campus Birkenfeld gelehrt wird, findet der Lehrbetrieb im Rahmen des deutsch-japanischen Doppelabschlussprogramms im ersten und zweiten Semester an der Ritsumeikan Asia Pacific University (APU) in Japan statt. Die Partneruniversität des Instituts für angewandtes Stoffstrommanagement ist eine der renommiertesten Universitäten in Japan. Weitere Partnerhochschulen sind in der Türkei, Brasilien und Marokko.

Das dritte Semester wird am Umwelt-Campus gelehrt und beinhaltet neben Vorlesungen, Seminaren und Exkursionen ein vierwöchiges Fachpraktikum. Im vierten Semester fertigen die Studierenden ihre Masterthesis in Unternehmen, wissenschaftlichen oder politischen Einrichtungen an. Zur Unterstützung der Studierenden bei der Suche nach Praktikums- und Masterthesis-Positionen nutzt IfaS sowohl ein von ihm aufgebautes Unternehmensnetzwerk der Umwelttechnikbranche als auch seine sehr guten Kontakte zu Forschungseinrichtungen und Ministerien.

Abschluss: Master of Engineering (M.Eng.) der Hochschule Trier sowie Masterabschluss an einer Partnerhochschule (z.B.: Master of Science in International Cooperation Policy der Ritsumeikan Asia Pacific University)

Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester; bedingt auch zum Sommersemester

Bewerbungsfrist: nach Vorgaben der jeweiligen Partnerhochschule (siehe jeweiliger fact sheet unter www.imat-master.de)

Regelstudienzeit: 4 Semester

Zulassungsbeschränkung (N.C.): nein

Gebühren: ja

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Peter Heck

Kontakt:
Postfach 13 80
55761 Birkenfeld
Telefon: 06782-17-1221
E-Mail: imat@umwelt-campus.de
Homepage: <http://www.imat-master.com>

Weiterbildungs-Master.

Sustainable Change (M.A.)

Der berufsbegleitende Master-Studiengang „Sustainable Change – vom Wissen zum Handeln“ stellt einen interdisziplinär angelegten Studiengang im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung dar. Das Studium bietet mit seinen vier Säulen

- Ökologie & Technik
- Ökonomie
- Soziologie, Politik & Ethik
- Studium Generale

einen Überblick über die Grundlagen der Nachhaltigkeit aus verschiedensten Perspektiven. Der Studiengang ist international orientiert; ein Teil der Lehrveranstaltungen wird in englischer Sprache angeboten. Zielsetzung ist es, fachspezifische Expertise mit einem hohen Grad an universellem Wissen im Bereich der Nachhaltigkeit zu vereinigen und somit die Absolventinnen und Absolventen zu befähigen, die notwendigen Veränderungsprozesse in den Unternehmen und der Gesellschaft zu initiieren. Die Kurse werden grundsätzlich im Selbststudium anhand von Lehrbriefen bearbeitet, wobei eine Moderation über eine elektronische Lehrplattform und über Präsenzphasen stattfindet.

Eine Besonderheit ist dabei die Kooperation zwischen der Bildungseinrichtung der Europäischen Akademie Otzenhausen (EAO) und dem Forum für Verantwortung sowie dem Umwelt-Campus Birkenfeld.

Abschluss: Master of Arts (M.A.)

Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester

Bewerbungsfrist: jeweils zum 31.08.

Regelstudienzeit: 4 Semester berufsbegleitend

Zulassungsbeschränkung (N.C.): nein

Gebühren: ja

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Dirk Löhr

Kontakt:
Postfach 13 80
55761 Birkenfeld
Telefon: 06782-17-1324
E-Mail: d.loehr@umwelt-campus.de
Homepage: <http://www.sc.umwelt-campus.de>

Vernetzung mit der Region. Ein wichtiger Schritt.

vitaminBIR.



Die Internet-Plattform vitaminBIR präsentiert das wirtschaftliche und gesellschaftliche Potenzial des Landkreises Birkenfeld. Die Website unterstützt und motiviert zu Kooperationen zwischen Schulen, Unternehmen und der Hochschule.

Über ein interaktives Jobportal werden Angebote und Nachfragen von Schülern, Studierenden, Gründern und Unternehmern in der Region zusammengebracht. Hier finden Bewerber zahlreiche Jobs in Birkenfeld und Umgebung – von Praktika über Abschlussarbeiten bis hin zu Festanstellungen.

Die auf vitaminBIR präsentierten Angebote gehen dabei über die üblichen Anzeigen auf bekannten Jobportalen hinaus: Zur Stärkung der Regionalität können insbesondere auch kleine Jobs wie Ferienjobs für Schüler, Nebenjobs für die Semesterferien und Nachhilfeangebote veröffentlicht werden. Unternehmer können die hinterlegten Bewerberprofile auf der Suche nach Fachkräften erkunden. Existenzgründer und Gründungsinteressierte finden hilfreiche Informationen sowie Anlaufstellen und werden auf Unternehmenspatenschaften hingewiesen.

Getreu dem Motto „Deine Karriere im Grünen - BIR bietet mehr als du denkst!“ werden außerdem die Schulen, die Unternehmen und die Hochschule in der Region vorgestellt und deren Zusammenarbeit in Form von bspw. Schulpatenschaften und Unternehmenskooperationen präsentiert. Zudem wird über Aktivitäten sowie Veranstaltungen aus allen drei Bereichen informiert.

Das Projekt wurde im Rahmen des Modellvorhabens LandZukunft vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert.

E-Mail: kontakt@vitamin-bir.de

Homepage: <http://www.vitamin-bir.de>

Firmenkontaktmesse.

Der rasante Wechsel von der Hochschule in die heutige Berufs- und Beschäftigungswelt macht es immer bedeutungsvoller, sich bereits während des Studiums zu orientieren. Dabei ist es wichtig, frühzeitige Kontakte zur Praxis zu knüpfen, um dadurch das Fundament für den späteren Berufsweg zu schaffen. Gleichzeitig wird es jedoch für Arbeitgeber immer schwieriger, den steigenden Anforderungen nach geeigneten Nachwuchskräften gerecht zu werden.

Die Firmenkontaktmessen der Hochschule Trier an den Standorten Trier und Birkenfeld haben es sich zum Ziel gesetzt, genau diese Brücke zwischen Theorie und Praxis herzustellen.

Dabei soll den Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, anhand von Praktika oder Abschlussarbeiten erste Einblicke in das Unternehmensgeschehen zu werfen oder direkt über Stellenangebote einen Platz im Unternehmen zu finden. Gleichzeitig bieten die Firmenkontaktmessen den Unternehmen schon heute die Chance, ihre Mitarbeiter von morgen zu finden und an das Unternehmen zu binden.

Kontakt Trier:
Hochschule Trier
Schneidershof
54293 Trier

Dietmar Bier
Telefon: 0651-8103-598
E-Mail: d.bier@hochschule-trier.de

Kontakt Birkenfeld:
Umwelt-Campus Birkenfeld
Campusallee
55768 Neubrück

Maik Bartholome
Telefon: 06782-17-1819
E-Mail: m.bartholome@umwelt-campus.de

Nacht der Wirtschaft.

Die Nacht der Wirtschaft wird veranstaltet vom Förderverein "Freunde der Hochschule e.V." in Kooperation mit dem Umwelt-Campus Birkenfeld. Zu dem Freundeskreis haben sich Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen gemeinnützig mit dem Ziel zusammengeschlossen, den Umwelt-Campus Birkenfeld und die Studierenden ideell und materiell zu unterstützen.

"Einen ganz neuen Weg gehen die Freunde der Hochschule jetzt mit der Nacht der Wirtschaft", erklärt der Schirmherr, Landrat Dr. Matthias Schneider: "Mit Informationen aus Unternehmen, der Arbeit der Hochschule sowie einem musikalischen Bindeglied wird die Vernetzung der Region erlebbar."

Unter dem Motto "Nacht der Wirtschaft" werden neue Kontakte geschaffen und die vorhandenen Verbindungen zwischen Hochschule und Region vertieft.



Nacht der Wissenschaft.

Der Umwelt-Campus Birkenfeld veranstaltet jährlich die "Nacht der Wissenschaft". In Kurzvorträgen berichten Professoren über ihre aktuellen Forschungsthemen. Neue Eindrücke, erste Ergebnisse und vor allem anregender Gesprächsstoff werden an diesem Abend vermittelt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen Vertreter aus Politik und Wirtschaft, Freunde und Förderer sowie alle Forschungsinteressierten in lockerer Atmosphäre ins Gespräch kommen.

Gründungsbüro.

Das Gründungsbüro – eine Informations- und Beratungszentrale für Studierende und Gründungsinteressierte rund um die Themen Unternehmensgründung und unternehmerisches Denken – bietet ein breites Spektrum an Informationen und Leistungen.

Zu dem Angebot gehören sowohl die Vermittlung von Basiswissen über Gründung als auch die Gestaltung des Gründungsprozesses inkl. Förder- und Finanzierungsberatung und – in der Nachgründungsbetreuung – Unterstützung in der Unternehmensführung. Je nach Bedarf des Gründungsinteressierten werden die Schwerpunkte in der Unterstützung individuell vereinbart. Für die Betreuung kann auf ein weites Netzwerk an Kompetenzpartnern wie Wirtschaftsförderern, Fortbildungseinrichtungen, Kreditinstituten sowie zahlreiche Unternehmen und Coaches zurückgegriffen werden.

Ein regelmäßiges Angebot an Informations- und Fortbildungsveranstaltungen bietet einen ersten Einblick in das Abenteuer Gründung und dient der Sensibilisierung für das Thema, dem Ideenaustausch und der Ideengenerierung sowie der persönlichen Weiterentwicklung. Ist die Idee gefunden, wird im Rahmen der Betreuung eine Potenzialanalyse durchgeführt. Bezogen auf die Gründerpersönlichkeit erfolgt eine Stärken-Schwächenanalyse, um die Gründer optimal auf ihre Selbstständigkeit vorzubereiten.

Um das unternehmerische Denken an der Hochschule zu fördern, unterstützt das Gründungsbüro Trier alle Fachbereiche.

Kontakt:
Geschäftsstelle des Gründungsbüros am Umwelt-Campus Birkenfeld
Campusallee
Gebäude 9925, Raum 118
55768 Birkenfeld
Telefon: 06782-17-1922
Email: info@gruenden-trier.de

Ansprechpartner und Kontakt.

Ihre Fragen rund um unsere Studiengänge, Einschreibungsvoraussetzungen, Forschungs Kooperationen, Möglichkeiten zu Praktika und Abschlussarbeiten oder Wissenschaftstransfer, Unternehmenskooperationen, Weiterbildungsmöglichkeiten sowie zu unserem Green-Campus Konzept beantwortet Ihnen gerne unser Team von UCB-Connect unter

Telefon: 06782/17-1819

oder kontaktieren Sie uns 7 Tage die Woche 24 Stunden am Tag unter: info@umwelt-campus.de.



Direkter Kontakt zur Hochschulleitung.

Präsident der Hochschule Trier
Prof. Dr. Norbert Kuhn
E-Mail: n.kuhn@umwelt-campus.de

Fachbereich Umweltwirtschaft/Umweltrecht
Dekan: Prof. Dr. Klaus Helling
Prodekan: Prof. Dr. Hans-Peter Michler
E-Mail: dekan-uwur@umwelt-campus.de

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik
Dekan: Prof. Dr.-Ing. Peter Gutheil
Prodekan: Prof. Dr.-Ing. Percy Kampeis
E-Mail: dekan-uput@umwelt-campus.de

Impressum.

Hochschule Trier
Umwelt-Campus Birkenfeld
Postfach 1380
55761 Birkenfeld
Homepage: <http://www.umwelt-campus.de>

Projektteam:

Christina Biehl (Master of Arts)
Katja Therre (Dipl.-Betriebswirtin FH)

Text und Inhalt:

Christina Biehl (Master of Arts)
Katja Therre (Dipl.-Betriebswirtin FH)

Fotos:

Öffentlichkeitsarbeit Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Klaus Helling
Telefon: 06782-17-1224
E-Mail: k.helling@umwelt-campus.de

Stand: Dezember 2014



Das Projekt wurde gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

So erreichen Sie uns.

Mit dem Auto

Umwelt-Campus Birkenfeld, Hochschule Trier, Campusallee, D-55768 Birkenfeld-Neubrücke.

Mit der Bahn

Unser Hochschulbahnhof Neubrücke (Nahe) bietet eine direkte Anbindung nach Frankfurt/Main, Saarbrücken und Paris. Vom Bahnhof zum Umwelt-Campus Birkenfeld sind es nur 200m.



Stand: August 2014

Umwelt macht Karriere. Mach mit!

Umwelt-Campus Birkenfeld
Hochschule Trier, Standort Birkenfeld
Postfach 13 80
D-55761 Birkenfeld
Telefon: 06782-17-1819
Telefax: 06782-17-1317
E-Mail: info@umwelt-campus.de

www.umwelt-campus.de



Prof. Dr. Peter Fischer-Stabel

Geo- und Umweltinformatik

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1768
E-Mail: p.fischer-stabel@umwelt-campus.de
Gebäude: 9925 Raum: 149

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Design von Umweltinformationssystemen
- Modellierung von Geo-Daten und Entwicklung von Geodaten-Infrastrukturen
- Auswertung und Integration von Daten der Erdbeobachtung
- Crowd Sourcing & Citizen Sciences

Verfügbare technische Infrastruktur:

- Geomatik-Labor
- Mikrodrohnen und Helikite für Luftaufnahmen
- Vermessungstechnik

Branchenkontakte:

- European Space Agency (ESA)
- Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
- Diverse Behörden, Ingenieur- und Planungsbüros in der Großregion

Auszeichnungen, Preise und Ehrungen:

- Ehrenbeamter des Saarlandes (Naturwacht Saarland)

Gutachterfunktionen:

- International Conference on Informatics for Environmental Protection EnviroInfo; Programmkomitee
- International Symposium on Environmental Software Systems ISESS; Programmkomitee

Mitgliedschaften:

- Institut für Softwaresysteme in Wirtschaft, Umwelt und Verwaltung (ISS), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Center for Land Research (CLR), ehemals Zentrum für Bodenschutz und Flächenhaushaltspolitik, Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Leiter des Arbeitskreises Kommunale Umweltinformationssysteme im Fachausschuss Umweltinformatik der Gesellschaft für Informatik

Auslandsaktivitäten:

- Diverse internationale Kooperationen, u.a. mit Lehrveranstaltungen an den Universitäten Rom (Italien), Barcelona (Spanien) und der University of Silesia (Polen)

Ausgewählte Publikationen:

- Fischer-Stabel, P. (Hrsg.): Umweltinformationssysteme - Grundlegende Konzepte und Anwendungen, 2. neu bearbeitete und erweiterte Auflage, Herbert Wichmann Verlag, Berlin, 2013
- Fischer-Stabel, P.; Kremers, H.; Susini, A.; Wohlgemuth, V. (Eds.): EnviroInfo 2009 - Environmental Informatics and Industrial Environmental Protection: Concepts, Methods and Tools, 23rd International Conference on Informatics for Environmental Protection - Volume 3: Workshop Risk Management, Workshop eGovernment and 2. Berliner BUIS Tage, Shaker Verlag, 2009

Prof. Dr.-Ing. Klaus-Uwe Gollmer

Modellbildung und Simulation/Technische Informatik

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik



Telefon: 06782-17-1223
E-Mail: k.gollmer@umwelt-campus.de
Gebäude: 9917 Raum: 030

Arbeits- und Forschungsgebiete:

- Entwicklung von Software zur Modellbildung und Simulation und Einsatz dieser Tools zur Beobachtung und Regelung biotechnologischer Prozesse
- Entwicklung eines prozessersetzenden Online-Simulators für Bioprozesse
- Hard- und Softwareentwicklung für eingebettete Systeme z.B. Smart-Metering, Wireless Technologie, Sensoren
- Prozessdiagnose mit Mitteln der Mustererkennung, Anwendung zur Disaggregation von elektrischen Verbräuchen (Smart-Meter Daten)

Verfügbare technische Infrastruktur:

- Isolationsfräse, Platinenherstellung
- Div. Messtechnik Embedded Systems (Logic Analyzer, Debugger)
- Hochinstrumentierter Forschungsbioreaktor
- Simulationssoftware (MATLAB®)

Mitgliedschaften:

- Institut für biotechnisches Prozessdesign (IBioPD), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- Institut für Softwaresysteme in Wirtschaft, Umwelt und Verwaltung (ISS), Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
- VDI-Gesellschaft für Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen (VDI GVC)

Ausgewählte Publikationen:

- Gollmer, K.-U.: Modellbildung und Simulation, in: P. Fischer-Stabel (Hrsg.): Umweltinformationssysteme. Grundlegende Konzepte und Anwendungen. Berlin: Wichmann, 2. Auflage: S. 223-232, 2013
- Guldner, A.; Arns, S.; Schunk, T.; Gollmer, K.-U.; Michels, R. und Naumann, S.: Detecting Consumer Devices by Applying Pattern Recognition to Smart Meter Signals, in: Page, B.; Fleischer, A. G.; Göbel, J.; Wohlgemuth, V. (Eds.): EnviroInfo2013 – Environmental Informatics and Renewable Energies. 27th International Conference on Informatics for Environmental Protection: 198-204, 2013
- Dechema Infotag "Von der Datenflut zum Erkenntnisgewinn – der richtige Umgang mit (Bio)-Prozessdaten". Dechema-Haus, Frankfurt am Main, 2013
- Vier, D., Gollmer, K.-U. und Schünemann, V.: ATR-FTIR-Spektroskopie und Chemometrik zur Quantifizierung der Proteinadsorption auf Nanopartikeln